

Eppelheimer Nachrichten

amtsblatt der Stadt



eppelheim

www.eppelheim.de
eppelheimernachrichten@eppelheim.de

43. Woche
28. Oktober 2005

Finanzminister Gerhard Stratthaus zum Arbeitsbesuch im Rathaus

Am Montagmorgen traf Finanzminister Gerhard Stratthaus im Rathaus das Eppelheimer Stadtoberhaupt zu einem Arbeitsgespräch. Bürgermeister Dieter Mörlein erörterte zunächst die Golfplatzpläne im Süden von Eppelheim. Er informierte seinen Gast über die Größe des Platzes, die Lage und die Konzeption. Im übrigen seien die Investoren schon gefunden.

Einen wichtigen Platz im Gespräch nahm die Sanierung der Schulen mittels PPP ein. Minister Stratthaus gab zu verstehen, dass er sich im Zusammenhang mit dieser Sanierungsmöglichkeit skeptisch zeige, was nicht heiße, dass eine Durchführung der Sanierung durch PPP nicht gut sei. Er wolle nur, dass gründlich darüber nachgedacht und durchkalkuliert werde, ob ein solches Sanierungsmodell für die jeweilige Gemeinde oder Stadt die optimale Lösung sei. In Eppelheim sehe er keine Probleme; denn aus den Ausführungen von Bürgermeister Mörlein erkenne der Landesminister, dass alles wohl durchdacht und durchgerechnet sei. Auch die Einigung auf ein Mittelstandskonzept sei begrüßenswert. Auch die Frage von Stratthaus, ob das Landratsrat zustimmen werde, konnte Mörlein dies positiv beantworten. Das Regierungspräsidium habe ebenfalls Unterstützung signalisiert, was Regierungspräsident Dr. Kühner bei seinem Antrittsbesuch in der vergangenen Woche ausdrücklich betont habe. Stratthaus sprach auch die Einrichtung der Ganztagschule an, wobei Mörlein feststellen musste, dass hier zu lange im Gemeinderat der Stadt diskutiert wurde und deshalb die Frist für Fördergelder nach IZBB nicht eingehalten werden konnte. Deshalb setze man zunächst auf die kleinere Lösung, nämlich Umbau und Nutzung der vorhandenen Räumlichkeiten, anstelle eines Neubaus.

Finanzminister Stratthaus, welcher sich derzeit zusammen mit den Ministerpräsidenten Steinbrück und Koch bei den Koalitionsverhandlungen mit der Steuerproblematik befasste, erörterte der anwesenden Presse, dass das Haushaltsrecht eines Landes oder gar des Bundes völlig anders aussehe wie das der Städte und Gemeinden. Die öffentlichen Finanzen befänden sich in einem verheerenden Zustand. Es müssten 50 Milliarden Euro weniger ausgegeben werden, um sozusagen „Ordnung“ zu schaffen. Kreditaufnahmen sind so gut wie nicht mehr möglich. Deshalb müssten neue Wege beschritten werden. Diesen Weg beschreite Eppelheim mittels PPP. Eppelheim stehe erfreulicherweise finanziell noch gut da, stellte der Finanzminister fest. Somit kann die finanzielle Belastung bei der PPP-Lösung von ca. 1.9 Mio Euro jährlich auch langfristig getragen werden, informierte Dieter Mörlein seinen Gast.

Mörlein betonte, dass die Stadt Eppelheim praktisch schuldenfrei ist. Die Pro Kopf Verschuldung von einstmal 490 Euro (1994) ist auf 102 Euro (2004) gesunken.

Bürgermeister Mörlein sprach auch die Straßensituation an. Täglich fahren durch Eppelheims Hauptstraße 16.000 bis 18.000 Fahrzeuge und man müsse sich innerorts alle möglichen Tricks einfallen lassen, um der Situation Herr zu werden. Die Zukunftsplanung sehe so aus, dass eine neue Verbindung von der L543 (Schwetzinger Straße) auf die K4147 (Rudolf-Wild-Straße) Entlastung bringe. Gleichzeitig muss die K9702 (Grenzhöfer Straße) ausgebaut und als Landesstraße ausgewiesen werden. Die Rudolf-Wild-Straße soll nach der Einfahrt Hermann-Wittmann-Straße weiter nach Westen verlegt werden. Die Wild Werke möchte in den kommenden Jahren in diesem Gebiet expandieren und würde die jetzige Kreisstraße als Werksstraße nutzen. Die Stadt hoffe beim Bau der Südumgehung auf Landeszuschüsse.

Wegen der Erweiterung der A5 auf sechs Spuren, die im bundesverkehrswegeplan im weiteren Bereich eingestuft wurde werde Mörlein sich mit den Städten und Gemeinden Dossenheim, Sandhausen und Walldorf zu Gesprächen zusammen setzen, um den Ausbau weiter in den vordringlichen Bedarf zu bringen. Die Lärmschutzwand auf der Heidelberger Seite sieht der Eppelheimer Bürgermeister nicht als die optimale Lösung an, weil zum einen sich der Lärmpegel als Schallreflektion erhöhte und das Problem der Feinstäube nicht gelöst ist.

Die Frage des Ministers nach den Arbeitsplätzen in Eppelheim konnte Mörlein damit beantworten, dass ca. 3800 in Eppelheim angeboten werden, leider mit sinkender Tendenz. Stratthaus stellte fest, dass Eppelheim wohl mehr eine Auspendlergemeinde sei. Außerdem stehe auch nicht mehr so viel Baugelände zur Verfügung. Mörlein zeigte seinem Gast auf dem Stadtplan die noch vorhandene Fläche sowie das zuletzt bebaute Lisgewann.

Bevor sich Bürgermeister und Finanzminister zu einem Vieraugengespräch zurückzogen, dankte Bürgermeister Mörlein Finanzminister Gerhard Stratthaus für seinen Besuch in Eppelheim.

Er wünschte dem Finanzminister weiterhin viel Spaß bei der nicht leichten Arbeit als Herr der leeren Kassen.



New York, Paris und das Meer

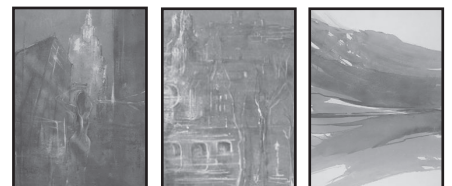
Bilder von Otto von Kotzebue



Ausstellungseröffnung

am 30. Oktober 2005, 11.30 Uhr

vom 30.10.2005 - 08.01.2006



Notrufe

Feuerwehr	112
Feuerwehrhaus	767630
Feuerwehr Kommandant	767610
	Handy: 0172 7551644
Polizei	110
Polizeiposten Eppelheim	766377
Rettungsleitstelle	19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	19292
Giftzentrale Ludwigshafen	0621/503431
Wasserwerk	0172 6214893
Friedhof	0174 3461536

Rathaus

Stadtverwaltung - Pforte 7940

Die Pforte des Rathauses ist besetzt von	
Mo-Do	8-16 Uhr
Mi	8-18 Uhr
Fr	8-12 Uhr

Sprechzeiten im Rathaus:

Mo, Die, Do, Fr	8.30-12 Uhr
Die	14-16 Uhr
Mi	14-18 Uhr
Oder nach telefonischer Vereinbarung	

Bauamt	794162
Bauhof	756648
Einwohnermeldeamt	794135/143
Friedhofsamt	794129
Gewerbeamt	794134
Grundbuchamt	794142
Kasse	794127
Haupt- und Kulturamt	794152
Passamt	794137
Sekretariat Bürgermeister	794101
Sozialamt	794139
Standesamt	794132

Öffentliche Einrichtungen

Stadtbibliothek, Jahnstr. 1 766290

Mo	14-19 Uhr
Die + Do	10-14 Uhr
Mi + Fr	13-18 Uhr
Sa	10-13 Uhr

Hallenbad, Justus-von-Liebig-Str. 7
755051

Mo + Di	geschlossen
Mi + Do	7 - 8 u. 14 - 21 Uhr
	Warmbadetage
Fr	7 - 8 u. 13 - 21 Uhr
Sa	13 - 18 Uhr

Schulen

Theodor-Heuss-Grundschule,	
Frau Schäffner	794145
Kernzeitbetreuung	794144
Friedrich-Ebert-Schule	
Frau Steimel	763301
Käthe-Kollwitz-Förderschule	
Frau Frasek	764138
Humboldt-Realschule,	
Frau Kluth-Burger	763343
Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium,	
Frau Winter	765500

Kindergärten

Kinderhaus Regenbogen,	
Max.-Kolbe-Weg 1,	
Kita Schmetterlinge	7390091
Kita Tiger	7390092
Hort	7390093
Kommunaler Kindergarten	
Villa Kunterbunt, Heinr.-Schwegler-Str.10,	
Michaela Neuer	765082
Evang. Kindergarten Sonnenblume,	
Daimlerstr. 27, Edeltraud Schmidt	765250
Evang. Kindergarten, Scheffelstraße 5,	
Birgit Rudisile	765290
Evang. Kindergarten Fr. Fröbel, Otto-Hahn-	
Str. 1a, Elisabeth Schmidt	765270
Kath.Kindergarten, St.Elisabeth,	
Scheffelstr. 11, Doris Link	768338
Kath. Kindergarten St. Luitgard, Rudolf-	
Wild-Str. 56, Angelika Wittmann	762779
Private Kinderkrippe Teddybär, Fr.-Ebert-	
Str. 29, Ulrike Klug	768869

Hilfsdienste

Telefonseelsorge 0800/1110111

Kirchliche Sozialstation Eppelheim,
Scheffelstr. 11 763832
Nachbarschaftshilfe der kirchl. Sozialstation:
Ute Blank 0152 05812982 oder 766234

Psychologische Beratungsstelle für Eltern,
Kinder + Jugendliche,
Konrad-Adenauer- Ring 8 765808

Jugendtreff - Altes Wasserwerk,
Schwetzinger Str. 31,
Postillion e.V. 768142

Kommunaler Seniorentreff, Keller der
Theodor-Heuss-Schule 794148

BürgerkontaktBüro e.V., im Rathaus,
Zimmer 12 794107

Notdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Von Freitag 19 Uhr bis Montag 7 Uhr und
Mittwoch 13 Uhr bis Donnerstag 7 Uhr, sowie
an Feiertagen.

Angeschlossen dem Notfallbereitschaftsdienst,
Alte Eppelheimer Str. 35, Heidelberg.
Tel.: 19292

Zahnärztlicher Notfalldienst in der Universitätsklinik HD (Kopfkl.):

tägl. 20-6 Uhr und an Sonn- und Feiertagen
Tel. 06221 567343.

Apothekennachtdienst:

Freitag, 28.10.

Central Apotheke, Hauptstraße 65,
HD, Tel. 06221 760367

Samstag, 29.10.

Stern Apotheke, Römerstraße 1,
HD Weststadt, Tel. 06221 53850

Sonntag, 30.10.

Kreuz Apotheke, Mannheimer Straße 277,
HD-Wieblingen., Tel. 06221 836184

Montag, 31.10.

Europa Apotheke, Rohrbacher Straße 9,
HD, Tel. 06221 21303

Dienstag, 01.11.

Bergheimer Apotheke, Bergheimer Straße 47,
HD, Tel. 06221 22606

Mittwoch, 02.11.

Hirsch Apotheke, Hauptstraße 20,
HD, Tel. 06221 160416

Donnerstag, 03.11.

Hof Apotheke, Sofienstraße 11,
HD, Tel. 06221 25788

Impressum:

Amtsblatt der Stadt Eppelheim.

Herausgeber: Stadt Eppelheim,
Schulstr. 2, 69214 Eppelheim.

Verantwortlich für den amtlichen
Teil, alle sonstigen Verlautbarungen
und Mitteilungen: Bürgermeister
Dieter Mörlein o.V.i.A.

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum

Druck: Nussbaum Medien St.
Leon-Rot GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29
68789 St. Leon-Rot,
Telefon 06227/8730
Telefax 06227/873190

Amtliche Bekanntmachungen

Information zu den Lohnsteuerkarten 2006

Wir bitten Sie nach Erhalt Ihrer Lohnsteuerkarte die Einträge (z.B. Steuerklasse) zu überprüfen und gegebenenfalls bis Ende Dezember 2005 berichtigen zu lassen.

Wir weisen darauf hin, dass Kinder, die vor dem 02. Januar 1988 geboren sind nur auf Antrag und unter bestimmten Voraussetzungen (z.B. Schule, Ausbildung, Studium) **beim Finanzamt Heidelberg** auf der Lohnsteuerkarte eingetragen werden.

Die Stadt Eppelheim darf diese Eintragung nicht vornehmen.

Wir bitten diesbezüglich um Beachtung.

Wichtige Information zur Einführung der neuen Reisepässe mit biometrischen Daten

Mit der Einführung der Gesichtsbiometrie am 01. November 2005 in den Deutschen Reisepässen, werden diese mit einem Chip versehen, in welchem das Gesichtsfeld gespeichert ist.

Das bedeutet, wer ab 01. November 2005 bzw. aufgrund des Feiertags am 02. November 2005 einen neuen Reisepass beantragt, erhält diesen mit dem oben genannten Chip. Der wesentliche Hintergrund für die Einführung dieses Passes, ist das sog. Visa-Waiver-Programm der Vereinigten Staaten von Amerika. Demzufolge ist eine visumfreie Einreise in die USA nur den Staatsbürgern der Länder gestattet, die an dem Programm teilnehmen.

Die vor dem 01. November 2005 ausgestellten Reisepässe ohne Chip behalten weiterhin ihre Gültigkeit und man kann diese wie bisher bis zu ihrem Ablaufdatum weiter verwenden.

Durch die Einführung der Gesichtsbiometrie in den Reisepässen werden insbesondere an das Passbild verschiedene Anforderungen gestellt. Damit ein Passbild biometrietauglich ist, muss dieses unter anderem folgende Merkmale aufweisen:

1. Bildgröße 35 x 45 mm
2. Gesichtshöhe 32 – 36 mm vom Kinn bis zum Haaransatz
3. Kopfhaltung gerade
4. Frontalaufnahme
5. Gesichtsausdruck neutral
6. Lippen geschlossen
7. Augen offen und deutlich sichtbar
8. Foto muss kontrastreich sein
9. Die Ausleuchtung des Fotos muss gleichmäßig sein (keine Schatten)
10. einfarbiger Hintergrund
11. Das Passbild darf keine Knicke oder Verunreinigungen aufweisen
12. Bei Brillenträgern müssen die Augen erkennbar sein (Brille darf nicht spiegeln)

Zusätzlich wäre anzumerken, dass es sich um ein aktuelles Passbild handeln sollte auf dem der Passinhaber zweifelsfrei wiederzuerkennen ist.

Die genauen Bestimmungen über die Beschaffenheit des Passbildes sowie eine Fotomustertafel finden Sie im Rathaus vor den Zimmern 25 bis 27 als Aushang.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass Passbilder die diese Kriterien nicht erfüllen nicht für die Erstellung eines Reisepasses ab dem 01. November 2005 geeignet sind, vom Passamt bzw. der Bundesdruckerei zurückgewiesen werden und Ihnen eventuell zusätzliche Kosten durch Neubeantragung und auch neue Passbilder entstehen können.

Um unangenehme Überraschungen mit nicht biometrietauglichen Passbildern zu vermeiden, weisen Sie Ihren Fotografen bitte auf die o.g. Merkmale hin, bzw. überprüfen Sie Ihre Passbilder soweit möglich selbst auf die Tauglichkeit.

Gebührenübersicht für Reisepässe ab 01. November 2005:

- Reisepass bis zum 25. Lebensjahr (32 Seiten, 5 Jahre gültig),
37,50 Euro
- Reisepass ab dem 26. Lebensjahr (32 Seiten, 10 Jahre gültig),
59,00 Euro
- Reisepass bis zum 25. Lebensjahr (48 Seiten, 5 Jahre gültig),
59,50 Euro
- Reisepass ab dem 26. Lebensjahr (48 Seiten, 10 Jahre gültig),
81,00 Euro

- Expresspass bis zum 25. Lebensjahr (32 Seiten, 5 Jahre gültig),
64,50 Euro
- Expresspass ab dem 26. Lebensjahr (32 Seiten, 10 Jahre gültig),
86,00 Euro
- Expresspass bis zum 25. Lebensjahr (48 Seiten, 5 Jahre gültig),
86,50 Euro
- Expresspass ab dem 26. Lebensjahr (48 Seiten, 10 Jahre gültig),
108,00 Euro

Die Bestimmungen für Personalausweise, vorläufige Ausweise und Pässe sowie Kinderreisepässe bleiben bestehen.

Eine ausführliche Übersicht über die Beantragung der verschiedenen Ausweis- und Passarten finden Sie im Internet unter www.eppelheim.de unter der Rubrik Aktuell – Informationen des Verantwortungszentrums Ordnung und Soziales bzw. in der folgenden Übersicht.

Selbstverständlich stehen wir Ihnen bei Fragen rund um Ausweise und Pässe auch persönlich gerne zur Verfügung.

Frau Hoffmann 06221/794-137 Zi. 26 – 1.OG

w.hoffmann@eppelheim.de

Herr Wiedmaier 06221/794-139 Zi. 25 – 1.OG

m.wiedmaier@eppelheim.de

Frau Oswald 06221/794-135 Zi. 27 – 1.OG

m.oswald@eppelheim.de

Frau Wolf 06221/794-143 Zi. 27a – 1.OG

s.wolf@eppelheim.de

Mitteilung anderer Behörden

Regierungspräsidium Karlsruhe

Öffentliche Bekanntmachung

Flurbereinigung Heidelberg-Kirchheim (B 535-BAB-Anschluss)
Stadtkreis Heidelberg und Rhein-Neckar Kreis

1. Einladung zum Anhörungstermin

Der Termin zur Anhörung der Beteiligten und zur Bekanntgabe der Flurbereinigungsplanes nach § 59 Abs. 2 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung vom 16.03.1976 (BGBl. S. 546) findet statt am **Mittwoch, den 30. November 2005 um 9.00 Uhr im Neuen Bürgerzentrum Heidelberg-Kirchheim**, Hegenichstraße 2, 69124 Heidelberg

Zu diesem Termin werden die beteiligten hiermit eingeladen

2. Auslegung des Flurbereinigungsplans

Der Flurbereinigungsplan der Flurbereinigung Heidelberg-Kirchheim (B 535-BAB-Anschluss) liegt zur Einsichtnahme für die Beteiligten aus vom Montag, den 07. November 2005 bis Freitag, den 25. November 2005 im Vermessungsamt der Stadt Heidelberg, Gaisbergstraße 7, 11, Zimmer Nr. 205.

Mo bis Do 8.30 Uhr bis 12 Uhr und 14 Uhr bis 15.30 Uhr
Fr 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr.

3. Erläuterungen zum Flurbereinigungsplan

Jeder Teilnehmer (Grundstückseigentümer und Erbbauberechtigter) erhält einen Auszug aus dem Flurbereinigungsplan („Flurbereinigungsnachweis – Neuer Bestand“), in dem insbesondere seine neuen Grundstücke mit Fläche und Wert aufgeführt sind. Abfindungsanspruch sowie Geldabfindungen, Geldausgleiche und Geldentschädigungen werden in der Anlage „Gegenüberstellung von Anspruch und Abfindung mit Geldausgleich“ nachgewiesen.

Ein Beauftragter der Flurbereinigungsbehörde gibt am Montag, den 07. November 2005 und am Freitag, den 25. November 2005 Auskunft und Aufklärung. Bei berechtigtem Interesse können insbesondere Lastenblätter an diesen Tagen eingesehen werden.

4. Aufforderung zur Anmeldung unbekannter Rechte nach § 14 FlurbG

Durch die Änderungsbeschlüsse Nr. 1 vom 21.07.1994 und Nr. 7 vom 02.09.2002 wurden die Flurstücke 5658, 5667 und 5668 der Gemarkung Ofersheim sowie das Flurstück 11430 der Gemarkung Ladenburg in das Verfahren nachträglich einbezogen. Inhaber von Rechten an diesen Flurstücken, die aus dem Grundbuch nicht ersichtlich sind, aber zur Beteiligung am Verfahren berechtigen, z.B. Pächtern, werden aufgefordert diese Rechte innerhalb von 3 Monaten beim Regierungspräsidium Karlsruhe, Referat 36 – Flurneuordnung – anzumelden.

5. Widersprüche gegen Flurbereinigungsplan

Die Beteiligten können Widerspruch gegen den Inhalt des Flurbereinigungsplans zur Vermeidung des Anschlusses nur im Anhörungstermin vorbringen. Vorher abgegebene Erklärungen werden nicht als Widerspruch gewertet.

Falls kein Widerspruch erhoben wird, ist ein Erscheinen beim Anhörungstermin nicht erforderlich.

Agentur für Arbeit

Veranstaltungen des Hochschulteams im Wintersemester

Die neue Infobroschüre ist aufgelegt.

Auch im Wintersemester 2005/2006 wird das Hochschulteam wieder regelmäßig seine Infoveranstaltungen an der Universität Heidelberg anbieten. Interessante Themen mit vielen Tipps und Anregungen für den Berufseinstieg werden immer dienstags ab 18 Uhr im Hörsaal 4 der Neuen Universität am Uniplatz von Referentinnen aus der Praxis vorgestellt.

Die weiteren Veranstaltungen und Termine sind in der Infobroschüre des Hochschulteams oder im Internet unter www.arbeitsagentur.de <<http://www.arbeitsagentur.de>> auf den Seiten der Agentur für Arbeit Heidelberg und im Veranstaltungskalender zusammengestellt.

Auch im Wintersemester wird die offene Sprechstunde des Hochschulteams in den Räumen des ZSW, Friedrich-Ebert-Anlage 62, Raum 203 angeboten. Dort beantworten die Berater des Hochschulteams jeden Dienstag und Donnerstag von 10 - 15 Uhr die Fragen der Studierenden und AbsolventInnen zu allen Anliegen rund um Arbeitsmarkt und Berufseinstieg.

Justizbehörden Heidelberg

Einstellung von Auszubildenden zum Justizfachangestellten

Auf 01. September 2006 werden beim Amtsgericht Heidelberg 6 (sechs) Auszubildende zum/zur Justizfachangestellten eingestellt. Bewerben können sich Absolventen von Haupt- und Realschulen. Justizfachangestellte nehmen büroorganisatorische und verwaltende Aufgaben bei Gerichten und Staatsanwaltschaften wahr. Sie sind überwiegend in Service-Einheiten in den Fachgebieten Zivilprozess, Zwangsvollstreckung, Insolvenzen, Ehe- und Familiensachen, Strafprozess, Grundbuch, Nachlass, Vormundschaft und Betreuung tätig.

Dort sind sie auch Ansprechpartner/in für ratsuchende Bürgerinnen und Bürger und berücksichtigen deren Besondere Situation und Interessen. Sie arbeiten unmittelbar im Team mit Richtern, Rechtspflegern, Staatsanwälten und Notaren zusammen.

Der Bewerbung bitten wir beizufügen:

- Einen eingehändig geschriebenen Lebenslauf
- Eine Einwilligungserklärung der gesetzlichen Vertreter (in der Regel Vater und Mutter)
- Kopien der letzten beiden Schulzeugnisse
- Ein Lichtbild

Informationsmaterial kann im Internet unter www.olg.karlsruhe.de/ausbildung/justizfachangestellte abgerufen oder beim Amtsgericht Heidelberg (Frau Ullrich, Tel.: 06221/591404) angefordert werden.

Die Bewerbungsunterlagen können ab sofort beim Amtsgericht Heidelberg, Kurfürstenanlage 21, 69115 Heidelberg eingereicht werden.

Aus dem Ortsgeschehen

Tatort Friedhof

Leider kommt es auf dem Friedhof wieder verstärkt zu Diebstählen von Blumen und Pflanzen von den Gräbern. Wir appellieren an alle, diese Diebstähle zu unterlassen; denn sie zerstören nicht nur den gepflegten Anblick eines Grabes, sondern verärgern zudem noch die Angehörigen des Verstorbenen. Scheuen Sie nicht dafür zurück entsprechende Beobachtungen zu melden.

Außerdem wird noch einmal **nachdrücklich** darauf hingewiesen, dass mit dem Fahrrad nicht innerhalb des Friedhofsgeländes gefahren werden darf. Sollten die Friedhofsbesucher nicht einsichtig sein, sieht sich die Verwaltung gezwungen auch das Schieben des Fahrrads durch den Friedhof zu verbieten.

Es wurde auch festgestellt, dass Hundehalter das Verbot der Mitnahme des Hundes auf das Friedhofsgelände – ausgenommen sind Blindhunde – andauernd missachtet wird.

Bitte halten Sie sich an das Durchfahrverbot mit dem Fahrrad und das Mitführen der Hunde auf dem Friedhofsgelände.

Der Vollzugsdienst der Stadt Eppelheim ist angewiesen verstärkt zu kontrollieren.

„ Wohnst Du schon, oder suchst Du noch „

Der etwas abgewandelte Werbespruch eines Möbelhauses zeigt die Problematik der neuen Studenten an der Universität auf.

Dieser Missstand bringt mich auf eine Idee, die ich mit Hilfe der Presse und dem Radio, insbesondere älteren Menschen näher bringen möchte.

Es gibt in unserer Gesellschaft viele ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger, die alleine in einer zu großen Wohnung oder einem großen Haus, oftmals mit schönem großen Garten leben. In einer Wohnung, in einem Haus gibt es immer wieder kleinere Reparaturen, ein Garten muss gepflegt werden.

Trotz Citybus in Eppelheim, fällt es mitunter schwer, einzukaufen und schwere Taschen zu schleppen.

Hier setzt meine Idee an. Die älteren Mitbürger könnten ein Zimmer zu einem etwas günstigeren Preis an einen Studenten oder eine Studentin vermieten. Dafür hilft der Untermieter im Haushalt, im Garten oder geht für den Vermieter einkaufen.

Das natürliche Misstrauen am Anfang, passen Vermieter und Untermieter zusammen, können wir gemeinsam miteinander auskommen, wollen wir versuchen mit Hilfe des BürgerkontaktBüros abzubauen und zu beseitigen.

Der Vorstand wird zusammen mit dem Büro die älteren Mitbürger und Mitbürgerinnen beraten, wird bei der Auswahl der Bewerber helfen. Gerne bin auch ich zu einem persönlichen Gespräch bereit, wenn Sie dies wünschen.

Ich hoffe, dass diese Idee greift und wir damit unseren Mitbürgern und unseren Studenten, ob jung oder alt, helfen können.

Das Eppelheimer Hallenbad ist wieder geöffnet!



Liebe Besucher/-innen des Eppelheimer Hallenbades!

Nach fast dreimonatiger Renovierungsphase freuen wir uns, das Hallenbad seit Montag, dem 24. Oktober 2005 wieder allen Nutzern im gewohnten Umfang zur Verfügung stellen zu können.

Unumgängliche umfangreiche Renovierungs- und Sanierungsarbeiten hatten

leider eine längere Schließung erforderlich gemacht.

Für Ihr Verständnis in dieser langen Zeit bedanken wir uns auf diesem Wege nochmals herzlich bei jedem und wünschen einen schönen und angenehmen Aufenthalt im frisch renovierten Gisela-Mierke-Bad Eppelheim.

Besuchen Sie das Eppelheimer Hallenbad, wir freuen uns auf Sie!

US ARMY BAND & CHORUS gastierten in der Rudolf-Wild-Halle

Der Einstand des neuen Kommandeurs und Dirigenten der US ARMY BAND Andrew J. Esch war gelungen. Dies nur vorweg.

Zu Beginn begrüßte Ehrenbürgerin Inge A. Burck im Namen von Bürgermeister Dieter Mörlein, der nicht anwesend sein konnte, und im Namen des stellvertretenden Bürgermeisters Lothar Wiegand die Band, den Chor und den neuen Leiter Andrew J. Esch. Mit einem Augenzwinkern bemerkte sie, dass das erste Konzert in Deutschland von Major Andrew J. Esch wohl nirgendwo anders als in der „Metropole der Musik innerhalb der Kurpfalz“ stattfinden konnte.

Mit der „Celebration Fanfare“ von Reineke eröffnete die Band ein Musikfeuerwerk, das nicht nur klassische Army-Band Musik hören ließ, vielmehr erklangen auch klassische Werke, z.B. Smetanas „Tanz der Komödianten“. Esch hatte sich zudem einen Gastdiri-

genten Prof. Ben Fritz aus Washington D.C. von der dortigen Universität geholt. Staff Sergeant Jennifer Kemper brillierte nicht nur als Solo-Flötistin, sondern auch als Sängerin mit dem Song „Orange-Colored Sky“, der einmal Nat King Cole gesungen wurde.



Im zweiten Teil präsentierte sich schwungvoll der Army Chor. Singend und tanzend eroberten sie die Herzen der Zuhörer. Unter Leitung von Hauptmann Scott McKenzie sang der Chor u.a. „Oh happy day und erinnerte musikalisch an die Blues Brothers.

Inge A. Burck und Bürgermeisterstellvertreter Lothar Wiegand dankten den Akteuren auf der Bühne, vor allem Major Andrew J. Esch, Hauptmann Scott McKenzie, Prof. Ben Fritz sowie der Moderatorin des Abends Anne Balduf. Major Esch erhielt ein Bild in Ätzkunst von der Rudolf-Wild-Halle, damit er immer daran erinnert werde, wo er sein erstes Konzert vor deutschem Publikum absolviert hat und wohin er immer wieder zurückkehren dürfe; denn die US ARMY BAND und auch der Chor sind in Eppelheim immer herzlich willkommen. Der anhaltende Beifall des Publikums forderte von Band und Chor vier Zugaben.



v.l.n.r.: Inge Burck, Moderatorin Anne Balduf, Major Andrew J. Esch, Hauptmann Scott McKenzie

Neuer Einsatzleitwagen für das DRK-Eppelheim

Mit einer feierlichen Präsentation stellte der DRK Ortsverein Eppelheim sein neues Einsatzleitfahrzeug in Dienst. Bürgermeister, Gemeinderäte und zahlreiche Vertreter des DRK-Kreis- und Ortsverbandes überbrachten ihre Grüße und nutzten die Gelegenheit, den Einsatzleitwagen zu besichtigen. Das mit moderner Technik ausgestattete Fahrzeug ersetzt einen 25 Jahre alten Fernmeldewagen und steht der neu initiierten DRK Fachgruppe „Information und Kommunikation“ (IuK) des DRK-Kreisverband Rhein-Neckar/Heidelberg zur Verfügung, welche durch das DRK-Eppelheim gestellt wird.

In seiner Rede dankte Dieter Hölzel, Vorsitzender des DRK Ortsvereins Eppelheim, den Sponsoren für ihre Unterstützung, ohne die der Ausbau und die Ausstattung des Fahrzeuges nicht möglich gewesen wäre. Besonders zu erwähnen sind die Stadtwerke Heidelberg, der Partner des DRK-Eppelheim, Fa. Dieter&Karlheinz Walz, Schreinerei Fössel, Fa. Schollmeier Autofunk, Fa. Farben Gabler, Fa. L&T GbR, Fa. Wenk, Linus Wiegand und Dr. Keller.

Hölzel wies auf den hohen zeitlichen Aufwand hin, den ehrenamtliche Mitglieder, insbesondere Dirk Schuhmacher (Bereitschaftsleiter) und Patrick Reed aufbrachten, um das Fahrzeug in Eigenarbeit auszubauen und auszustatten. Bei unzähligen Gesprächen und Diskussionen entstand nach einer zweijährigen Planungsphase ein Konzept für den Ausbau, welches mit viel Engagement in die Praxis umgesetzt werden konnte. Durch die Anschaffung eines zwei Jahre alten Ford Transit Busses für 15.000 Euro und dem in Eigenregie durchgeführten Innenausbau konnten die Ausgaben für das Projekt gering gehalten werden. Nur dadurch war es möglich, einen großen Teil der Gesamtkosten von rund 27.000 Euro in zeitgemäße EDV und Kommunikationstechnik zu investieren. Man habe in der Vergangenheit festgestellt, dass die schnelle Informationsgewinnung und Vermittlung entscheidend zu einem effizienten

Einsatzablauf beitrage, erläuterte Hölzel. Diesen Anforderungen komme Eppelheim mit dem neuen Fahrzeug und qualifiziertem Personal nach. Sein Dank gilt neben den Sponsoren besonders den Helferinnen und Helfern, die mit ihrem Arbeitseinsatz zum erfolgreichen Gelingen des Projektes beigetragen haben. In einer anschließenden Bilderpräsentation wurden die einzelnen Ausbauschritte und die Ausstattung des Fahrzeuges den Anwesenden vorgestellt.

An einem Besprechungstisch im Mittelraum des Fahrzeuges finden durch drehbare Sitze 5 Einsatzkräfte Platz. Die beiden Kommunikationsarbeitsplätze verfügen jeweils über ein Funkgerät im 2-Meter und 4-Meter Bandbereich sowie ein Telefon. Daneben stehen ein Faxgerät und ein Notebook mit Internetzugang zur Verfügung. Bei einem größeren Einsatz kann das bestehende Kommunikationssystem mittels der mitgeführten Mobiltelefone erweitert und zusätzliche Computer über ein Netzwerk integriert werden. Die Stromversorgung erfolgt über ein Stromaggregat. Der Arbeitsbereich kann bei Bedarf durch ein Außenzelt erweitert werden. Über einen externen Antennenmast kann die Funk- und Fernmeldetechnik auch bei ungünstigen Geländebedingungen genutzt werden. Alle Ausrüstungsgegenstände sind im Heckbereich des Fahrzeuges in einem modularen Kistensystem gelagert, wodurch das Fahrzeug entsprechend der Einsatzsituation schnell umgerüstet werden kann und der Bereitschaft damit auch als Mehrzweckfahrzeug dient. Für die Erstversorgung von Verletzten zählen ein Notfallrucksack und ein halbautomatischer Defibrillator zur Ausstattung.

Kreisbereitschaftsleiter Jürgen Wiesbeck erläuterte im Anschluss die Bedeutung der Informations- und Kommunikationsgruppe für die strukturierte Einsatzführung und verwies auf die Erfahrungen, die das DRK-Eppelheim über den Fernmeldezug in den vergangenen Jahren sammeln konnte. Ihre Grußworte und Glückwünsche überbrachten außerdem die DRK-Kreisvorsitzende Diemut Theato sowie Bürgermeister Dieter Mörlein.

Erste Erfahrungen mit dem neuen Einsatzleitwagen sammelte das DRK-Eppelheim bereits in den vergangenen Monaten bei zwei Großübungen und zwei Einsätzen.



Stadtbibliothek

Öffnungszeiten in den Herbstferien!

(In der Zeit von Mo., 31. Oktober.–Sa., den 05. November 05 ist die Stadtbibliothek wie folgt geöffnet:)

Montag, 31.10.05:	14-19 Uhr
Mittwoch 02.11.05:	13-18 Uhr
Freitag, 04.11.05:	13-18 Uhr
Samstag, 05.11.05:	10-13 Uhr

Der **Dienstag und Donnerstag** ist wie immer in den Ferien **geschlossen!**

Ab Montag, den 07. November 05 ist wieder zu den gewohnten Zeiten geöffnet!

Neue Medien in der Stadtbibliothek:

Bilderbücher

10/Bern

Rotraut S. Berner: Ach nein – und wenn schon

Zwei Hühner wollen ein Picknick machen, das eine hat tausend Bedenken, das andere schlägt alle Bedenken in den Wind. Zum

Schluss ändert die Zögerliche ihre Meinung, weil das Picknick doch so schön war und tröstet die Mutige, wegen des einsetzenden Regens.

10/Caro

Greta Carolat und Susanne Mais: Buddy Bär hilft seinem besten Freund

Bei einem Ausflug ist Mozart Wildschwein gestolpert und hat ein schlimmes Bein. Aber zum Glück ist Buddy da, auf den kann man zählen, denn Freunde helfen sich in der Not.

10/Child

Lauren Child: Nein! Zur Schule geh ich nicht!

Charlie hat eine kleine Schwester, die heißt Pia. Mama und Papa sagen, dass sie groß genug für die Schule ist. Pia ist sich da nicht so sicher. Trickreich überzeugt Charlie schließlich seine Schwester, dass sie es war, die unbedingt zur Schule wollte.

10/d'All

Mireille d'Allance: Ich hab's genau gesehen!

Robbi soll seiner Großmutter einen ganzen Teller köstlicher Schokobällchen bringen. Auf dem Weg dorthin begegnen ihm so viele Tiere, die nur probieren wollen, dass nichts mehr übrig ist für die Großmutter. Da hat das Eichhörnchen eine Idee; alle sammeln Beeren und Nüsse und Omi kocht für alle etwas Leckeres.

10/Elle

Heike Ellermann und Wolfram Hänel: Der Sonnenmann

Jeder sehnt sich nach Sonnenschein, es regnet tagelang. Da muss man sich zu helfen wissen; Hilke malt Sonnenmänner für die ganze Stadt und macht alle wieder froh.

10/Penn

Geoffroy de Pennart: Rothütchen

Es war einmal ein kleines Mädchen, welches immer einen roten Hut trug, deshalb wurde es Rothütchen genannt. Auf dem Weg zur Großmutter begegnet es dem Wolf, hat aber keine Angst. Trickreich überlistet sie den Wolf. Als sie ihn trotz allem in Großmutter Bett findet, holt sie ein großes Messer, um diese zu retten – Glücklicherweise kommt Großmutter und ein Arzt gerade im richtigen Moment zur Tür herein und so wird der Wolf gerettet.

10/Pres

Mirjam Pressler: Guten Morgen, gute Nacht

Sieben Tage hat die Woche und jeden Morgen wird ein anderes Tier mit Reimen geweckt und am Abend liebevoll zu Bett gebracht. Ein Gute-Nacht-Buch.

10/Riec

Sibylle und Jürgen Rieckhoff: Edgar übernimmt das Kommando

Eines Tages hat Edgar seine kleine Hundeschauze voll. Immer muss er nach der Pfeife seiner Menschen tanzen. Edgar beschließt den Spieß umzudrehen.

Kinder-CD-ROM

43 O/Bart

Almut Bartl: Emil und Pauline in England. My first English

(Ab 7 Jahren). Kindersprachkurs, Lernspiele.

43 Y/Carr

Lewis Carroll: Alice im Wunderland. Abenteuer im Reich der Herzkönigin.

Eine multimediale Umsetzung des Kinderbuchklassikers.

(Cornelsen software)

43 Y/Duqu

Jacques Duquenois: Die kleinen Gespenster. Spielspaß im Geisterschloss

Lernen und Basteln von 3 bis 7 Jahren (Cornelsen software)

43 Y/Schöne

Die Schöne und das Biest. Ein Abenteuer, zwei Schicksale, zwei Wege zum Ziel.

Ein Abenteuerspiel für Kinder ab 8 Jahren (Cornelsen software)

Romane

SL/Nava

Julia Navarro: Die stumme Bruderschaft

Ein Brandanschlag auf den Turm von Turin und eine Leiche stellt Kommissar Marco Valoni vor ein Rätsel. Haben es die Brandstifter etwa auf Christi Grabtuch abgesehen, welches im Dom aufbewahrt wird? Und wer sind die Täter?

SL/Trod

Dagmar Trodler: Die Tage des Raben

Historischer Roman. Erik der letzte Spross eines nordischen Herrschergeschlechts flieht mit seiner rebellischen Gattin Alienor nach England, an den Hof Wilhelm des Eroberers. Dort geraten sie mehr und mehr in ein Geflecht aus Verrat und Intrigen.

Zu verschenken

Lfd. Nr. 3067 / Tel.: 764087

2 Fernsehschrank Eiche massiv

Lfd. Nr. 3068 / Tel.: 760118

1 Spiegelschwebetürenschränk 3 x 2 m

3 Armlehnstühle Eiche hell massiv

1 kleiner Sekretär 50iger Jahre

Lfd. Nr. 3069 / Tel.: 760443

Eternit Kästen

große Kakteen

Lfd. Nr. 3070 / Tel.: 763729

HP Drucker 695 C

Lfd. Nr. 3071 / Tel.: 760184

1 Tisch mit Glasplatte 0,60 x 1,10 m

3 Sessel

Lfd. Nr. 3072 / Tel.: 768112

1 Bett 1,80 x 2,20 Kiefer Massiv, Eigenbau

Lfd. Nr. 3073 / Tel.: 755153

2sitzer und 3sitzer Couch mit losen Kissen

Lfd. Nr. 3074 / Tel.: 766993

1 Kinderhochbett

1 Regal

Vorhänge

Schulschreibtsich

In dieser Spalte werden Gegenstände von Eppelheimer Bürgern, die sie kostenlos anderen Bürgern anbieten wollen, veröffentlicht. Hierzu genügt es, wenn Sie uns kurz schreiben (bitte Absender und Telefonnummer nicht vergessen) oder unter der Telefon-Nummer 794 117 vormittags anrufen.

Geburtstage der kommenden Woche

Montag, 31. Oktober

Barbara Gruber

83 Jahre

Ilse Hilbert

81 Jahre

August Scheerer

74 Jahre

Vladislav Klikovac

70 Jahre

Gisela Osterholt

70 Jahre

Dienstag, 01. November

Franz Billerbeck

82 Jahre

Otto Trietsch

78 Jahre

Ernst Becker

71 Jahre

Donnerstag, 03. November

Annemarie Peters

77 Jahre

Rosina Schmalz

72 Jahre

Ludwig Schell

71 Jahre

Freitag, 04. November

Maria Schneider

96 Jahre

Brunhilde Rösch

79 Jahre

Samstag, 05. November

Helene Müller

85 Jahre

Hanna Weckauf

78 Jahre

Frida Heß

72 Jahre

Elisabeth Kaiser

70 Jahre

Herzlichen Glückwunsch!

*Grüb'le nicht über Vergangenes,
du kannst nichts ungeschehen machen.*

*Sorge dich nicht um die Zukunft,
es kommt sowieso anders,*

*sondern nutze das „Heute“,
es steht mit offenen Armen vor dir.*

*Glaube mir, so gibst du
Wundern eine Chance.*

Veranstaltungen der Stadt

Freitag, 19. November 2005, 20 Uhr

Romantischer Klavierabend

Rosalia Erdélyi-Kruzsnyiczky



Bereits als Sechsjährige wurde Rosalia Erdélyi-Kruzsnyiczky von ihrer Mutter am Klavier unterrichtet. Damals lebte die Familie noch in Rumänien, wo die Künstlerin auch ihre Ausbildung an der Musikfachschule Klausenburg begann. 1992 schloss sie ihr Studium an der Musikhochschule Heidelberg-Mannheim ab.

Seither ist sie als Konzertpianistin und Lehrerin tätig. Besonders der musikalische Nachwuchs liegt ihr sehr am Herzen - zahlreiche erste

Plätze ihrer Schülerinnen und Schüler bei „Jugend musiziert“ belohnten bereits ihre Bemühungen in dieser Richtung.

In Eppelheim wird Rosalia Erdélyi-Kruzsnyiczky mit Werken von Chopin, Beethoven, Debussy und Rachmaninoff aufwarten.

Einheitspreis: 13 Euro (ermäßigt 11 Euro)

Karten unter Tel.: 06221/794151 oder im Rathaus Zimmer 22, Mo - Fr 8.30 Uhr bis 12 Uhr.



Akademie für Ältere

Veranstaltungen vom 31. Oktober bis 4. November 2005

Montag, 31. Oktober: 11 Uhr, Bergheimer Str. 76, Gerhard Lautenschläger „Bedeutende Werke der abendländischen Kunst – Raffael: Stanza della Segnatura“, Diavortrag;
Mittwoch, 2. November: Wanderung bei Freinsheim mit Renate Bauer und Wolfram Janik, Treff: 9 Uhr, Nordausgang Hbf. HD; 9 Uhr, Bergheimer Str. 76, Roland Fink „Die kleine Teeschule...alles rund um den Tee“, Vortrag mit Verköstigung – Anmeldung erforderlich!;

Donnerstag, 3. November: Wanderung im Heidelberger Stadtwald „Von Neckarsteinach über Schönau nach Ziegelhausen“ mit Günther Mock und Klaus Ihrig, Abfahrt: 8.55 Uhr, Hbf. HD; Kulturhistorische Wanderung „Lorsch“ mit Alfger Scholl Treff: 9.05 Uhr, Nordausgang Hbf. HD; 14 Uhr, Bergheimer Str. 76, Reisevorbereitung „Winterzeit, Winterfreuden, Weihnachtszeit“; 15 Uhr, Bergheimer Str. 76, Siegfried Eschborn „Kaiser Konrad II und seine Beziehungen zu Worms, Limburg und Speyer“, Diavortrag;
Freitag, 4. November: Kulturfahrt Mainz mit der „Karte ab 60“, Treff: 8.30 Uhr, Bahnhofshalle Hbf. HD; 9 Uhr, Bergheimer Str. 76, Dieter König u.a. „Geschichtswerkstatt – Lebensräume“; 10 Uhr, Bergheimer Str. 76, Günter Eberhard u.a. „Zeitgeschichte – Zeitprobleme“; 11.30 Uhr, Bergheimer Str. 76, Filmvorführung „Bayern – Geschichte und Schlösser der Wittelsbacher“; 15 Uhr, Bergheimer Str. 76, Gudula Kremers „Märchen erzählen – in Szene gesetzt durch die Laterna magica – Der Eisenhans – Märchen der Gebrüder Grimm“, Präsentation und Erzählung.

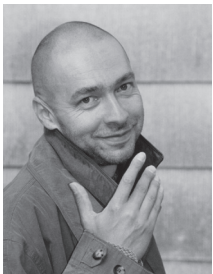
Bei Rückfragen rufen Sie bitte bei der Akademie für Ältere unter Tel. 06221/9750-0 an!

Internet: www.akademie-fuer-aeltere.de

Freitag, 25. November 2005, 20 Uhr

Arnim Töpel

rechtzeitig gehen



In seinem neuen Programm widmet sich Arnim Töpel, vielfach ausgezeichnete Kabarettist, Pianist und Ex-Radiotalker der Zukunft. In einer Zeit zu vieler Antworten stellt er entscheidende Fragen: „Wie, wo und mit wem wollen wir die nächsten Jahrzehnte alt werden?“. Sein Vorschlag: „Wir ziehen in ein leer stehendes Dorf.“

„rechtzeitig gehen“ ist ein hochaktuelles Programm zu einem immer brisanter werdenden Thema, ist unterhaltsamer und zeitkritischer Mutmacher zum Auf-

bruch und zur Selbstverantwortung. Mit zu Herzen gehenden Songs, einer gehörigen Portion Witz und tiefen Botschaften.

„Und welches anspruchsvolle Programm gönnen wir uns im Dorf? - Wir lassen einander in Ruhe!“

Einheitspreis: 13 Euro (ermäßigt 11 Euro)

Karten unter Tel.: 06221/794151 oder im Rathaus Zimmer 22, Mo - Fr 8.30 Uhr bis 12 Uhr.



Senioren

Seniorenzentrum Haus Edelberg

Herbstfest im Senioren-Zentrum Haus Edelberg

Pünktlich zum Herbstanfang feierte das Senioren-Zentrum Haus Edelberg ein gelungenes Herbstfest. Im herbstlich dekorierten Haus erklang die Musik vom Dilsberger Musikverein, Trachtenkapelle Dilsberg. Im Speisesaal wurden die zahlreichen Bewohner, Angehörigen und Freunde des Hauses von der Küchenchefin mit Zwiebelkuchen, Neuem Wein, Fassbier und anderen Schmankern verwöhnt.

Natur und Umwelt

Förderverein Jugendhaus e.V.

Herbstferien und Winterpause

Diese Woche war ja das letzte Treffen vor den Herbstferien und es war gleichzeitig auch das letzte Treffen vor der Winterpause. Aufgrund des immer kühler und feuchter werdenden Wetters haben wir uns entschlossen, die Winterpause einzuläuten und erst im Frühjahr wieder weiterzumachen. Die gute Nachricht gleich vorweg: Da noch etwas vom gespendeten Geld da ist, wird es auf jeden Fall im nächsten Jahr weitergehen. Wann, das erfährt Ihr rechtzeitig an dieser Stelle. Das Treffen letzter Woche fiel buchstäblich ins Wasser, da wir mit anhaltendem Regen zu kämpfen hatten. Dennoch waren ein paar Jungs erschienen und so konnten wir immerhin etwas Holz sammeln, um den Ofen in dieser Woche einzuweihen. Ob und wie das geklappt hat, wird der nächste Artikel zeigen. Wir möchten uns an dieser Stelle nochmals herzlich bei allen Spenderinnen und Spendern für die Unterstützung in diesem Jahr bedanken und wünschen allen Kindern schöne Herbstferien. Bis bald,



Peter und Holger

Schulen und Kinderbetreuung

Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium

Neuaufgabe der ‚carmina burana‘

Mit C. Orffs populärstem Werk feierte 1997 der damals neugegründete Eltern-Lehrer-Schüler-Chor des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums seinen ersten großen Erfolg. In der Zwischenzeit ist dieser Chor zu einem Klangkörper geworden, der selbst professionellen Ansprüchen gerecht wird. Eindrucksvoll hat er seine Qualität an großen Werken wie dem Requiem von G. Verdi, den Liebesliederwalzern von J. Brahms und der Glagolitischen Messe von L. Janáček gezeigt. Nun folgt eine Neuaufgabe von Orffs ‚carmina burana‘, die am 21. Juli 2006 in der Eppelheimer Christ-König-Kirche zur Aufführung kommen wird, und zwar als festlicher musikalischer Teil der Verabschiedung des Schulleiters Armin Becker in den Ruhestand. Das Projekt hat gerade begonnen und wer noch mit einsteigen möchte, ist herzlich willkommen. Gepröbt wird jeden Donnerstag, 18-19.30 Uhr, im großen Musiksaal des DBG. Der Chor freut sich auch auf viele Ehemalige, die damals mit dabei waren!

Kindergarten Scheffelstraße

Der Evangelische Kindergarten Scheffelstraße lädt ein zum **Flohmarkt für Kinderkleidung, Spielsachen etc. am 29. Oktober 2005 im Ev. Gemeindehaus (Hauptstraße), von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr**

Bastelstand mit Herbstdekorationen!
Für Getränke und Kuchen ist bestens gesorgt.
Verbringen Sie einen gemütlichen Nachmittag bei uns. Der Erlös des Flohmarktes ist für den Kindergarten bestimmt.
Auf Ihren Besuch freut sich der Elternbeirat.



Kinderhaus Regenbogen

„good morning - my name is....“ - Englisch in der Kita

Seit Mitte Oktober läuft in der Kita Regenbogen erstmals ein neues Projekt:

Englisch für Vorschulkinder!
13 eifrige Kinder fieberten der ersten „Englischstunde“ mit großer Aufregung entgegen und strengten sich mächtig an, um auch ja den Eltern und Erziehern gleich etwas vorführen zu können. So schmetterten sie in kürzester Zeit ein Begrüßungslied und waren ganz stolz über ihre ersten Spracherfolge.

Wow, einige konnten sogar schon einige Worte oder Zahlen – andere wollten nun endlich Englisch lernen, weil man das doch später braucht, wenn man groß ist. Oder falls man englischer Feuerwehrmann werden will, sonst versteht man ja die da drüben gar nicht!

Einmal wöchentlich treffen sich nun die Kinder mit einer Erzieherin, um mit Spielen, Bildern, Liedern... die verschiedensten Themen zu erarbeiten, wie z.B. Begrüßungsformen, Familie, Jahreszeiten, Tiere, Zahlen und vieles mehr.

Viel zu schnell verging die Zeit, aber nächste Woche geht's ja weiter...



Volkshochschule Bezirk Schwetzingen e.V.

Lernen leicht gemacht mit Brain-Gym

In dem Workshop für acht bis zwölfjährige Schülerinnen und Schüler mit Elternteil am Montag, 7. November von 15 bis 16.30 Uhr in der Stadtbibliothek Eppelheim informiert die Heilpraktikerin Sigrid Kaltwasser über Gehirngymnastik. Unter dem Motto „Bewegung ist das Tor zum Lernen“ wird durch praktisches Üben gezeigt, wie das Gehirn über gezielte Körperübungen und Energietechniken aktiviert wird und dadurch Lernblockaden und Prüfungsängste gelöst, Konzentration und Aufmerksamkeit verbessert und das Gedächtnis und die Leistungsfähigkeit gestärkt werden. Schule und Lernen machen wieder Spaß. Anmeldungen sind noch möglich bis zum 2. November.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirche



Homepage:	www.ekieppelheim.de	Tel.: 760027
E-mail:	pfarramt@ekieppelheim.de	
Unsere Kirche ist offen:	Öffnungszeiten des Pfarramtsbüros:	
Mo - Fr 10-18 Uhr	Mo, Di 10-12.30 Uhr	Mi 10-12 Uhr Fr 9-10.30 Uhr
Sa 10-13 Uhr	Mo 14-18 Uhr	Do 16-18 Uhr

So. 30.10. 10.00 h Gottesdienst mit Taufen
Pfrin. Mayer-Jäck
Getauft werden: Felicia Binsch, Laura Nagel und Nikita Rerich
Nach dem Gottesdienst: 1-Welt-Verkauf
20.30 h Meditation

Mi. 02.11. 10.00 h **Gottesdienst mit Abendmahl**
Pfrin. Mayer-Jäck im Haus Edelberg

1-Welt-Verkauf am Sonntag, 30.10.2005

Am Sonntag, 30.10.2005, werden wir nach dem Gottesdienst wiederum 1-Welt-Waren im Konfirmandensaal verkaufen. Dorthin laden wir herzlich ein zu einem netten Beisammensein nach dem Gottesdienst, wir werden Kaffee aus dem 1-Welt-Laden ausschenken.

Geänderte Büro-Öffnungszeit am Montag, 31.10.2005

Wir weisen darauf hin, dass unser Büro am Montag, 31.10.2005, ausnahmsweise nur in der Zeit von 10.00 bis 12.00 h geöffnet ist.

Sonntag, 06. November 2005 - 17⁰⁰ Uhr



Musikalische Exequien

Junger Projektchor

Konrad Bode, Kontrabass - Thomas Zschocke, Percussion - Ralf Krumm, Orgel

Leitung: Christian Hahne

Eintritt frei – Unkostenbeitrag nach Ermessen

Die *Musikalischen Exequien* entstanden im Jahre 1636 zur Bestattung des Fürsten Heinrich von Reuss, des früheren Landesherrn von Heinrich Schütz. Als Textvorlage dienen biblische Schriftstellen und Strophen von Kirchenliedern, die sich der Fürst zu Lebzeiten für seine Begräbnisfeier und die Leichenpredigt ausgesucht hatte. Das Werk besteht aus drei Teilen, die unterschiedlich - teils solistisch - besetzt sind.

Daneben sind Vertonungen des *Nunc dimittis* sowie des 130. Psalms *Aus der Tiefe rufe ich Herr zu Dir* aus dem 20. Jahrhundert zu hören, in interessanten Besetzungen mit Orgel, Kontrabass und Percussion, unter anderem Gong und Röhrglocken.

Das junge Projektensemble trifft sich ein- bis zweimal im Jahr, um ein Programm für ein Konzert zu erarbeiten; so gab es im vergangenen Jahr eine geistliche Abendmusik mit Kantaten von Johann Sebastian Bach in dieser Konzertreihe. Die Sängerinnen und Sänger kommen zum großen Teil aus Eppelheim und Umgebung. Die Vokalsolisten werden vom Ensemble gestellt.

Nachbarschaftshilfe der Eppelheimer Kirchengemeinden



Sprechzeiten:

Dienstag 17.00 – 18.00 Uhr
Freitag 09.00 – 11.00 Uhr



06221/766234



Katholische Kirche



Tel.:	763323	Fax:	764302
Homepage:	www.stjoseph-eppelheim.de		
E-Mail:	pfarramt@stjoseph-eppelheim.de		

Gottesdienste

Sa.	29.10.	8.00	Laudes
		18.00	Rosenkranzgebet
		18.30	Hl. Messe – Verabschiedung von Abbé Papias Musengamana – - mit den Firmschülern -
So.	30.10.	10.00	Eucharistiefeier – Verabschiedung von Abbé Papias Musengamana
Di.	01.11.	10.00	Festliche Eucharistiefeier
		14.00	Totengedenken und Gräberbesuch auf dem Friedhof
Do.	03.11.	8.30	Hl. Messe (Josephskirche)
Fr.	04.11.	18.30	Abendmesse

Treffpunkte

Do.	03.11.	20.00	Kirchenchorprobe (FH)
Fr.	04.11.	10.00	Krabbelgruppe „Sonnenschein“ (FH)

(Aktuelle Änderungen werden im Schaukasten der Christkönigkirche veröffentlicht)

Neue Spielgruppe

Welche Mutter oder welcher Vater hat Lust mit ihrem Kind (ca 1/2 Jahr) ab 31. Oktober 2005 in eine neue Spielgruppe zu kommen? Wir treffen uns immer montags ab 10.00 Uhr in den Jugendräumen des Kindergartens St. Luitgard, Rud.-Wild-Str. 56. Nachfragen bei Frau Marcella Fandry, Tel: 73 79 667.

Wahlen zum Pfarrgemeinderat

Am 12./13. November 2005 werden in der Erzdiözese Freiburg und der Nachbardiözese Rottenburg-Stuttgart die Pfarrgemeinderäte neu gewählt, für eine Amtszeit von 5 Jahren. In unserer Pfarrei St. Joseph in Eppelheim mit rd. 4700 Gemeindemitgliedern sind 16 Mitglieder zu wählen.

Es gibt ein breites Spektrum von vielen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen für die Aufgaben und Dienste im Leben einer großen Kirchengemeinde. Wir wissen in allen Gemeinden um dieses Engagement als lebendige Christen, das Evangelium weiter zu tragen. Wir leben davon und wir sind deshalb sehr dankbar.

Besondere Mitverantwortung für das Leben und Wohl, den Glauben und die Hoffnung tragen seit Jahren und in Zukunft die von den Gemeindemitgliedern gewählten Pfarrgemeinderäte, dies auch im Hinblick auf die notwendige Zusammenarbeit in unserer künftigen Seelsorgeeinheit Heidelberg-West: St. Joseph in Eppelheim, St. Bartholomäus in HD-Wieblingen und St. Marien, HD-Pfaffengrund.

Das Tun des Pfarrgemeinderates besteht im Hinhören und Mitteilen, im Vermitteln und Informieren, im Denken und Planen, im Suchen und Wagen des Glaubens, im Entscheiden und Zupacken. Dies geschieht in den verschiedenen kleineren Ausschüssen und etwa 10 Mal pro Jahr im großen Plenum, im Gespräch miteinander, bei Gemeindeveranstaltungen und selbstverständlich im Mittragen und Mitfeiern unserer Gottesdienste.

Wir haben die Freude, dass sich 18 Gemeindemitglieder als Kandidat/in zur Wahl bereit erklärt haben. Es sind – in alphabetischer

Reihenfolge:

Bäcker, Tobias	21 J.,	ledig,	Soz.Vers.FachAng.
Barwig, Dr. Gunter	30 J.,	ledig,	Jurist
Blaich, Wolfgang	48 J.,	verh.,	Vers.makler
Borchardt, Juliane	20.J.,	ledig,	Studentin
Brosch, Veronika	56 J.,	verh.,	Hausfrau
Dahlhaus, Dr. Elisabeth	64 J.,	verh.,	OberSTR. i. R.
Fagherazzi, Peter	46 J.,	verh.,	Werkzeugmacher
Geisser, Ulrike	46 J.,	verh.,	Hausfrau
Groll, Bärbel	57 J.,	verh.,	Justizfachwirtin
Hönig, Helga	46 J.,	verh.,	Arztshelferin
Kiefer, Janine	21 J.,	ledig,	Studentin
v. Moers-Meißner, Irmgard	44 J.,	verh.,	Hausfrau
Weirether, Jürgen	43, J.,	verh.,	Lehrer
Weiß, Martina	40 J.,	verh.,	Bankkauffrau
Wiegand, Linus	57 J.,	verh.,	Maurermeister

Wiegand, Volker	39 J.,	verh.,	Diplom-Kaufmann
Zink, Johann	64 J.,	verh.,	Rentner
Zschocke, Anna	38 J.,	verh.,	Ärztin

Für die Pfarrgemeinde: Ulrike Geisser, PGR-Vorsitzende –
Wolfgang Buck, Pfarrer.

Für den Wahlvorstand: Christa Junginger, Vorsitzende.

Flinke Nadel

Auch in diesem Jahr findet unser Weihnachtsverkauf statt und zwar

am Samstag, den 12. November von 14 bis 18 Uhr

am Sonntag, den 13. November von 11 bis 18 Uhr

im kath. Gemeindezentrum St. Franziskus, Blumenstraße 33.

Wie sicher vielen von Ihnen bekannt ist, bieten wir schöne handgearbeitete Geschenkartikel an. Um nur einige zu nennen: Weihnachtsschmuck, Seidentücher und -kissen, Adventsgestecke, Kinderstrickwaren, Socken, Schürzen, Holzspielzeug und vieles andere mehr. Von dem Erlös unserer Arbeit versuchen wir, ein wenig Licht in das Leben notleidender Menschen zu bringen.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Wir würden uns freuen, wenn wir Sie zu einigen gemütlichen Stunden begrüßen dürften.



Neupostolische Kirche

Süddeutschland K.d.ö.R., Bezirk: Heidelberg,
Eppelheim/HD-Pfaffengrund

Kirche: Im Buschgewann 30, 69123 Heidelberg-Pfaffengrund,
Gemeindevorsteher Telefon 760363, www.nak-heidelberg.de

So.	30.10.	09.30	Gottesdienst
Mi.	02.11.	20.00	Gottesdienst

Jehovas Zeugen

Christliche Religionsgemeinschaft Eppelheim und Heidelberg, Königreichssaal Heidelberg-Wieblingen, Adlerstr. 1/7

Wöchentliche Zusammenkünfte:

Mittwoch:	18.45 Uhr	Freitag:	18.45 Uhr
Donnerstag:	18.55 Uhr	Samstag:	17.30 Uhr
Sonntag:	9.45 Uhr und 17.15 Uhr		

Parteien

CDU Eppelheim



Informationsveranstaltung am 8.11.2005 mit dem Europaabgeordneten Daniel Caspary, MdEP

Zu einer gemeinsamen Informationsveranstaltung der CDU Stadt-, Stadtbezirks- und Gemeindeverbände laden wir ein alle CDU Mitglieder und Interessierten aus Eppelheim, HD-Pfaffengrund, HD-Wieblingen, Oftersheim Plankstadt und Schwetzingen.

Unter dem Thema „Aktuelles aus der Europapolitik“ möchten wir allen die Möglichkeit geben, Näheres zu den aktuellen Themen zu erfahren.

Die Veranstaltung findet statt in:

**Ort: Eppelheim, Kath. Gemeindezentrum Franziskus-
hof, Blumenstraße 33**

Termin: Dienstag, 08. November 2005, 20.00 Uhr

Interessierte Gäste sind herzlich willkommen.

F.D.P. Eppelheim

SCHWERE ZEITEN FÜR DEN RHEIN-NECKAR-KREIS

„Der Rhein-Neckar-Kreis steckt in einer schweren Krise“, bilanzierte der Vorsitzende der FDP-Kreis-tagsfraktion, Dr. Heinz Bahnmüller aus Sandhausen,

auf der letzten öffentlichen Vorstandssitzung der FDP Rhein-Neckar. Kreisvorsitzender Dr. Gunter Zimmermann hatte den liberalen Politiker begrüßt, der bei dieser Veranstaltung den Haushaltsentwurf 2006 des Rhein-Neckar-Kreises vorstellte.

Ein Symptom der gegenwärtigen Problemlage, so der Referent, sei die Tatsache, dass sich für gegenwärtige Haushalt 2005 ein Defizit von 6,8 Mio. Euro ergeben habe und dieser Etat somit nicht ausge-

glichen sei. Erstaunlich sei der Fehlbetrag jedoch nicht angesichts der vier wesentlichen Ziele, die für jeden Haushaltsentwurf festgesetzt seien: Der Etat des Rhein-Neckar-Kreises müsse erstens auf einer für die Gemeinden verkräftbaren Kreisumlage beruhen, zum Zweiten eine geringe Verschuldung aufweisen, drittens eine ordentliche Zuführungsrate zum Vermögenshaushalt gewährleisten und viertens die Ermöglichung von zukunftsnotwendigen Investitionen sichern. Dies sei, so Dr. Bahnmüller, gewissermaßen als eine Quadratur des Kreises anzusehen. Aus diesem Grunde werden Haushaltsposten oft zu niedrig angesetzt, was sich begrifflicher Weise im Laufe des Jahres bemerkbar mache.

Fairerweise wies der Fraktionsvorsitzende darauf hin, dass die Belastungen für den Kreis enorm zugenommen hätten. Dank der Verwaltungsreform hätte sich die Zahl der Mitarbeiter verdoppelt, wobei im Verwaltungsreformgesetz vorgesehen sei, dass jährlich 2% an Verwaltungskosten, und zwar an Personal- und Sachkosten, einzusparen seien: „Die Landkreise müssen in gewissem Sinne die Aufgabe lösen, vor der sich Teufel gedrückt hat!“ Des Weiteren sei vom Landkreis die Auflösung der Landeswohlfahrtsverbände zu verkräften, deren Tätigkeit im sozialen Bereich hätte übernommen werden müssen. Am gravierendsten sei jedoch die Umsetzung des reformierten Sozialgesetzbuches (Stichworte Hartz IV, ALG II), das dem Kreis im Jahre 2005 ein Defizit von 6,5 Mio. Euro beschert habe. 60 Mio. Euro müsse er für Unterkünfte aufbringen, eine Zahl, mit der niemand gerechnet habe. Einsparmöglichkeiten würden von einer Haushalts-Struktur-Kommission erforscht. Beschlossen sei – unabhängig von der Verwaltungsreform – die Reduktion der Personal- und der Sachausgaben der Verwaltung um jeweils 10%. Ansonsten sei jedoch guter Rat teuer: „Die freiwilligen Leistungen des Kreises sind so gering geworden, dass hier keine großen Summen zu erzielen sind. Zudem ist es fragwürdig, diese minimalen Beträge Organisationen wie z.B. dem Frauenhaus zu streichen, die auf diese Zuwendungen angewiesen sind!“

Als Eckpunkte für den neuen Haushaltsentwurf nannte Dr. Bahnmüller eine Erhöhung der Kreisumlage um 1,5 Prozentpunkte auf 35,1% und eine Zuführungsrate zum Vermögenshaushalt von 12,7 Mio. Euro. Die Nettoinvestitionsrate sei mit 100 000 Euro angesichts eines Haushalts von über 400 Mio. Euro so niedrig, dass sich ein Kommentar erübrige. Die Kreditaufnahme sei auf 13,8 Mio. Euro festgesetzt, die Nettoneuverschuldung auf 6,4 Mio. Der Gesamtschuldenstand solle am 31.12.2006 bei 96 Mio. liegen: „Alles in allem zeigen diese Zahlen, wie ich schon eingangs betont habe, dass wir in einer Krisenzeit leben!“

SPD Eppelheim www.spd-eppelheim.de



Gisbert Kühner informiert über berufliche Weiterbildung

Bei einer Veranstaltung der SPD Rhein-Neckar befasste sich der stellv. Ortsvereinsvorsitzende der SPD Eppelheim und Vorsitzende der AfA (Arbeitsgemeinschaft für Arbeitnehmerfragen) Rhein-Neckar, Gisbert Kühner, ausführlich mit dem Thema „Lebenslanges Lernen- berufliche Weiterbildung“

Gisbert Kühner legte den Schwerpunkt seiner Ausführungen auf das Angebot der Arbeitsmarktpolitik zur Förderung Arbeitsloser und insbesondere die Entwicklung der beruflichen Weiterbildung auf der Zeitschiene. Und schließlich wagte er einen Ausblick in die Zukunft.

Niedrige Qualifikation erhöht das Arbeitsmarktrisiko, während Akademiker das niedrigste Arbeitslosigkeitsrisiko tragen. Diese These erläuterte Gisbert Kühner mit Daten einer Studie des IAB, Nürnberg. „Auch in Zeiten hohen Wirtschaftswachstums war ein Abbau von Einfacharbeitsplätzen festzustellen,“ führte er weiter aus. Deshalb sei generell zu bezweifeln, dass hohes Wachstum in diesem Segment Arbeitsplätze schafft.

Dann beschrieb Kühner die unterschiedlichen Phasen der beruflichen Weiterbildung in der Arbeitsmarktpolitik. Ende der 50er Jahre war die Maxime: Massenbildung statt Elitebildung als Folge des hohen Bedarfs an Arbeitskräften. Ende der 70er hieß das Motto: Benachteiligtenförderung. Durch Weiterbildung sollte die Benachteiligung oder Ausgrenzung vermindert oder verhindert werden.

1999 wurde der Wechsel vom „welfare-“, zum „workfare-regime“ vollzogen. Fürsorgliche wurden durch aktivierende, passgenaue Handlungsstrategien ersetzt. „Aus der sozialen Hängematte auf das Trampolin,“ beschrieb Gisbert Kühner die Folgen des Kabi-

nettsbeschlusses vom 1.12.1999. Dieser Paradigmenwechsel ging einher mit einer Verschärfung der Zumutbarkeitskriterien für Arbeitslose und mit der Zurücknahme von Leistungsansprüchen bei Verweigerung der Arbeitsaufnahme. „Die Hartz-Gesetze haben ausschließlich eine monetäre Perspektive. Berufliche Bildung wird nur noch angeboten, wo die Wirksamkeit belegt werden kann. Empfänger sind nur Personen ohne Beschäftigungshemmnisse. Also weit weg von der alten Benachteiligtenförderung.“ kritisierte Gisbert Kühner die aktuelle Entwicklung.

Obwohl berufliche Weiterbildung ein Kernelement sozialdemokratischer aktiver Arbeitsförderung bleibt, wird laut Gisbert Kühner die Weiterbildung tot gespart.

Gisbert Kühner kritisierte diese Entwicklung und forderte ein Umdenken. „Ohne die Förderung wenig Qualifizierter wird sich eine „Reservearmee“ von am Arbeitsmarkt ausgegrenzten Arbeitskräften bilden. Diese Menschen müssen zumindest die Chance bekommen, durch das Angebot einer Weiterqualifikation aus der sozialen Verarmung herauszukommen.“(GK)

Vereine und Verbände

ASV Fußball

ASV Eppelheim – DJK Balzfeld 4:1

In der Anfangszeit tat sich unser ASV schwerer als erwartet gegen das Schlusslicht aus Balzfeld. Doch bereits in der 12. Min. wurde Marc Hertel gefoult und Timo Fries verwandelte den fälligen Strafstoß sicher zum 1:0. Nur 8 Minuten später gelang erneut Fries, nach schöner Vorarbeit durch Serkan Bayran, das 2:0. Kurz vor der Pause erzielte Thomas Seyfferth die 3:0 Halbzeitführung. Nach der Halbzeitpause kamen unsere Jungs nicht wirklich zum Zug. Nichts lief mehr zusammen. Folgerichtig gelang Balzfeld das 3:1. In der 83. Minute traf erneut Timo Fries zum doch verdienten 4:1 Endstand.

Aufstellung:

Beck-Kempter(Sattler)-Wacker-Bayran(Sanns)-Wild-Brito(Orf)-Bruhs-Th.Seyfferth-Fries-Hertel-Fels

Nächste Spiele:

Samstag, 29.10., 16 Uhr Auswärtsspiel TSV Gauangeloch
Sonntag, 06.11., 14.30 Uhr Heimspiel gegen Türkspor Heidelberg

ASV Eppelheim II – TSV Gauangeloch II 2:2

ASV Turnen und Leichtathletik

8. Eppelheimer Stadtlauf

Voranmeldungen noch bis zum 3. November möglich

Für den am 6. November ab 11 Uhr stattfindenden Stadlauf werden weiterhin Voranmeldungen angenommen:

Stephanie Haas, Richard-Wagner-Str. 27, 69214 Eppelheim
Tel: 06221/755641, Fax: 06221/755645 oder per eMail:
stadtlauf@asv-eppelheim.de

Weitere Informationen und die komplette Ausschreibung finden Sie im Internet unter www.asv-eppelheim.de (Sparte Leichtathletik).

Wir würden uns freuen Sie als Läufer, oder als Zuschauer an der Strecke, am 6. November begrüßen zu dürfen. Für die Bewirtung sorgt das bewährte ASV Küchenteam in der Rudolf-Wild-Halle.

Jedermanngruppe ab 55 Jahren

Ich heiße Anna Stirn und bin seit drei Jahren Übungsleiterin der Seniorengruppe im ASV Eppelheim. Als für die Gruppe eine neue Übungsleiterin gesucht wurde, fühlte ich mich sofort angesprochen.



Meine Ausbildung in Ergotherapie und Tanztherapie sowie Teilnehmerin der Heidelberger Ski und Gymnastikgruppe und Leiterin einer Folklore-Tanzgruppe hat mich bewogen die Leitung der Gymnastikgruppe zu übernehmen. Wir trainieren mit Schwung und Spaß unsere Kondition. Es werden dabei sämtliche Muskelgruppen des Körpers

beansprucht. Auch begegnen wir mal mit, mal ohne Musik auch

mal mit Geräten, mit schnellen und mit langsamen, bewussten Bewegungsabläufen der Alterssteifheit. Wir suchen Frauen und Männer, die unsere Gruppe Mittwochs von 18.30 Uhr – 19.30 Uhr in der Rudolf-Wild-Halle in Eppelheim bereichern. Wer Lust hat, uns kennen zu lernen, laden wir herzlich zu einer Schnupperstunde ein. Mit den Sportlern und Sportlerinnen auf unserem Bild heißen wir sie herzlich willkommen.

ASV/DJK Fußball - Bambini

F2-Jugend

Am Samstag den 22.10.05 fand unser 3. Spieltag bei der TSG Rohrbach statt. Unser erster Gegner hieß VfB Leimen 2 und wir gewannen mit 3:0. Danach spielten wir gegen TSV Handschuhsheim 2 und auch hier gewannen wir mit 2:0. Dann kam unser letzter Gegner VfB Leimen 3 dies war ein hart umgekämpftes Spiel aber unsere Jungens kämpften bis zum Schluss und dies wurde mit einem 2:1 Sieg belohnt. Bei allen drei Spielen sah man mit wie viel Engagement unser Jungens bei der Sache waren. Nie wurde aufgegeben nicht ein Ball wurde verloren gegeben und das hatte dann auch zur Folge das unsere Eispacks ein ums andere mal zum Einsatz kamen, aber unsere Jungs sind hart im Nehmen und die Siege ließen alle Schmerzen dann auch wieder vergessen. Spielerkader: Sven Becker, Yannick Martin(4), Mauricio Barone(3), Gavin Fitzgerald, Malte Kiene, Dennis Mack, Nicolas Dawid, Yannik-Oliver Mang, Nima Norouzi.

Blaues Kreuz

Treffpunkt Blaues Kreuz – Gruppe Eppelheim – in den Räumen des Seniorentreffs im Keller der Theodor-Heuss-Schule (altes Schulhaus) jeden Dienstag, 20 Uhr, Tel.: 06221 / 149820.

Bürger Kontakt Eppelheim

BürgerkontaktBüro e.V.

Büro e. V.

Im Rathaus, Zi. 12, Schulstr. 2
Tel.: 794107 Fax: 794227

Öffnungszeiten:
Mo und Do 9-12 Uhr

Mitgliederversammlung vom 12.10.2005

Die 1.Vorsitzende Frau Inge A. Burck dankte zunächst für das angesichts des sonnigen Wetters erfreulich zahlreiche Erscheinen. In ihrem Tätigkeitsbericht konnte sie auf eine Reihe positiver Entwicklungen verweisen, so auf die gute Integration des Vereins im Bürgermeisteramt nach dem Umzug und die erfolgreiche Einarbeitung von Frau Jänner im Büro. Ein großes Problem sei das Ausscheiden des Ehepaars Schünemann wegen Umzugs, weil ihr Einsatz in verschiedenen Bereichen besonders groß war, u.a. Frau Schünemann als Schatzmeisterin und Leiterin des Kulturcafés, Herr Dr. Schünemann als Beauftragter für Öffentlichkeitsarbeit. Ein(e) Nachfolger(in) für Frau Schünemann als Schatzmeisterin konnte bei der Mitgliederversammlung noch nicht präsentiert werden, für Herrn Dr. Schünemann tritt, wie schon berichtet, Herr H.E.Steffen an.

Die Finanzlage des Vereins ist gesund, dies dank der Unterstützung durch die Gemeinde und die exakte, durch die Kassenprüfer bestätigte Buchführung von Frau Schünemann. Der Vorstand wird einstimmig ohne Gegenstimmen entlastet.

Die Arbeit der Interessengruppen und des Mittagstischteams ist allseits befriedigend, einige Gruppen könnten etwas Verstärkung gebrauchen. Ein interessanter Kontakt ist bei einem Besuch des Vorstands im Bürgerbüro in Kirchheim/Teck zustande gekommen. Der Gegenbesuch in Eppelheim wird am 14.November in Eppelheim erwartet. Das Programm wird z.Z. ausgearbeitet.

Zum Schluss fordert die Vorsitzende die Anwesenden auf, sich schon jetzt Gedanken zu machen, in welcher Form im nächsten Jahr (10jähriges Bestehen) der Verein durch geeignete Veranstaltungen auf seine Aktivitäten aufmerksam machen kann.

Bericht über den Literaturkreis vom 19.10.2005

Der Kreis diskutierte über die Kapitel I-III des Buchs „Der geköpfte Hahn“ von E. Schlattner, der im Siebenbürgen des Jahres 1944 spielt, mit vielen Rückblenden. Schlattner ist ein Geschichtenerzähler, und so werden die Personen, die Volksgruppen, die politischen Spannungen, das pubertäre Erwachen des Erzählers dem Leser lebendig vor Augen geführt.

Ausblick:

Bei dem nächsten Treffen am 16.11.2005 um 15 Uhr in der Stadtbibliothek wird die 2.Hälfte des Romans, die Kapitel IV-VIII besprochen.

Es sei darauf hingewiesen, dass E. Schlattner die Trilogie („Der geköpfte Hahn“, „Die roten Handschuhe“) mit dem gerade erschienenen Band „Das Klavier im Nebel“ abgeschlossen hat. Lobende Besprechung in der FAZ vom 19.10.2005.

In eigener Sache:

Der Literatur- und Geschichtskreis, der etwa ein Dutzend Mitglieder hatte, ist durch Wegzug etwas geschrumpft und könnte Verstärkung gebrauchen.

Was macht der Kreis?

Er diskutiert einmal im Monat (in der Regel am 3.Mittwoch des Monats 15-17 Uhr in der Stadtbibliothek) über einen deutschsprachigen Roman des 20. bzw. des beginnenden 21.Jahrhunderts. Besondere Aufmerksamkeit widmet er Inhalt und historischem Hintergrund, wobei die Teilnehmer oft eigene Lebenserfahrung einbringen.

Wenn Ihr Interesse geweckt ist, wenden Sie sich für nähere Auskünfte einfach direkt an die Leiter des Kreises Christiane und Hans-Eberhard Steffen, T. 06221/766729.

Eissport-Club Eisbären Eppelheim ECE

Ein schauriges Wochenende steht bevor

Am Wochenende wird es schaurig in der Eissporthalle.

Am Samstag verspricht die Halloween – Party ein gruseliges Erlebnis auf Ice.

Am Sonntag wird es nochmals von 11-18 Uhr dunkel und wir lassen zu mindestens im Icehouse Halloween so langsam ausklingen.

Am Feiertag 01.11.05 haben wir Sonderöffnungszeiten von 11-19 Uhr.

Future for Kids

Future for Kids e.V.

Wieder einmal mehr unterstrich das Volkswagen Zentrum Bernhard in Heidelberg sein soziales Engagement im Rhein-Neckar-Kreis.

Am 20.10.2005 überreichte der Verkaufsleiter des Autohauses VW Bernhard, Herr Weber, den Vorsitzenden des Förderverein Future for Kids e.V., Frau Dagmar Uelner und Herrn Harald Blum, zwei große Turnmatten. Der Förderverein seinerseits wird diese Matten an Future Now! Heilpädagogische GmbH weitergeben. Die seit 2003 in Eppelheim ansässige und expandierende Jugendhilfeeinrichtung verfügt über eine große, mit diversen Sportgeräten ausgestattete Halle, die nun mit den übergebenen Turnmatten fast komplett ist. Den Kindern und Jugendlichen wird hier die Möglichkeit gegeben, sich auch in den Wintermonaten in der Einrichtung sportlich zu betätigen.

Das pädagogische Team, als auch die Kinder und Jugendlichen freuen sich über die großzügige Spende und bedanken sich herzlich bei Herrn Weber.

Kegelverein 1962 Eppelheim e.V.

Klassiker geht an Vollkugelclub

DSKC unterliegt Dresden

Der VKC Eppelheim siegt weiter und festigte mit dem Sieg über Sandhausen seinen zweiten Tabellenplatz, während der DSKC Eppelheim nach dem enttäuschenden 2690:2729 gegen Dresden wieder Richtung Tabellenende blickt.

Ergebnisse 5. Spieltag:

Deutsche Classic-Liga, Herren:

VKC Eppelheim I - Rot-Weiß Sandhausen 5935:5875
Rene Zesewitz ist der Mann des Spiels. Mit seinen 1058 LP sichert er seiner Mannschaft den Sieg. Noch in etwa erwähnenswerte Ergebnisse erzielten noch Schwarz und Schäfer. Durch diesen Erfolg bleibt der Club damit weiterhin ungeschlagen und der erste Verfolger von Spitzenreiter Zerbst.

VKC: Hergeth 968, Galjanic 960, Zesewitz 1058, Schwarz 995, Herzog 963, Schäfer 991.

Damen:

DSKC Eppelheim I - SKK Helmbrechts 2690:2729
Es sollte ein weiterer Schritt Richtung Tabellenspitze werden, doch heraus kamen nur eine weitere riesige Enttäuschung und die ersten zwei Punkte für den Gast aus Dresden. Da hilft auch keine Corinna

Kastner, die sich derzeit in bestechender Form präsentiert. Auch Mareike Wein zeigte ein überragendes Spiel und verbesserte ihre persönliche Bestleistung. Dagegen ging der Auftritt von Ehrhard ziemlich in die Hose.

DSKC: Müller-Stapf 441, Walter 441, Wein 495, Stache 414, Ehrhard 392, Kastner 507.

2. Bundesliga West, Herren:

VKC Eppelheim II - SVH Königsbrunn 5536:5422
Trotz des Sieges konnte man beim Reserveteam nicht ganz zufrieden sein. Die Mannschaftliche Leistung war im Vergleich zu den vorangegangenen Spielen etwas schwächer. Nur Dieter Böhler kegelte in Normalform.

VKC: Engel 936, Hahl 929, Erni 916, Jacobsen 875, Back 894, Böhler 986.

Damen:

DSKC Eppelheim II - Rot-Weiß Kollnau 2695:2496
Tolle Leistung und zudem die erste Mannschaft geschlagen. Eine überzeugend starke Mannschaftsleistung mit nur eine Ausnahme. Das schwächere Ergebnis von Frey kann dem Triumph aber nichts anhaben. Ulbrich und Hoff hervorragend.

DSKC: Hoff 464, Frey 411, Bühler 442, Ulbrich 470, Raab 458, Kolmar 450.

Landesliga 1, Herren:

Goldene 9 Eppelheim – SKC 1989 St. Leon 5388:5484
Wieder eine Niederlage für die Goldene 9. Das Klasse Ergebnis von Hans Bopp reicht nicht aus. Das Auswechsellergebnis war für das Team der Genickbruch.

Goldene 9: Bopp 963, Wolf 899, Lenhard 911, Nord 916, Filipovic 896, Sturm 130/Hollschuh 673 = 803.

Damen:

DSKC Eppelheim III - DKC 79 Altlußheim 2553:2451
Geschlossene Mannschaftsleistung. Der Erfolg war nie gefährdet. Karin Kirch und Monika Hafen vermiesen sich selbst das Ergebnis durch viele Fehlwürfe.

DSKC: Braunert 433, Gaber 428, Kirch 411, Walter 429, Ebert 417, Hafen 435.

Landesliga 3, Herren:

VKC Eppelheim III – TG/SKA Rimbach 5450:5224
Das Team ist weiter auf dem Vormarsch. Zu den Ergebnissen von Bitz und Kettenmann braucht man nicht viel zuzusagen, einfach phänomenal und weltklasse. Als dritter im Bunde konnte Kevin Hast sein persönliche Bestleistung steigern. Bei den anderen muss von ein wenig bis eine ganze Menge mehr zu sehen sein können.

VKC: Seifert 889, Müller 827, Hast 910, Bitz 980, Hafen 844, Kettenmann 1000.

Bezirksliga 1, Herren:

Frei-Holz Plankstadt II - Alemannia Eppelheim I 5340:5255
Matthias Geyer kann die Niederlage nicht verhindern. Ohne ihn eine zwar geschlossene Teamleistung, aber leider zu wenig. Alemannia: Muschelknautz 855, Ries 845, Sauer 863, Kirch 878, Geyer 947, Hopf 867.

Damen:

Gut-Holz Eppelheim - DKC Kurpfalz Mannheim 2587:2371
Weiterer Sieg für Gut-Holz. Susanne Bopp führt die Mannschaft klar an. Claudia Baumert kegelte ebenfalls äußerst zufriedenstellend. Gut-Holz: Sasczin 411, Bopp 476, Beisel 418, Seigerschmidt, N. 430, Baumert 451, Seigerschmidt, D. 401.

Bezirksliga 2, Herren:

Goldene 9 Eppelheim II - GA/1927 Plankstadt 2585:2515
Eine sehr gute Leistung. Ein mäßiges Ergebnis wird durch drei hervorragende Ergebnisse wettgemacht. Goldene 9: Windisch 425, Lehmann 444, Behrendt 396, Füllkrug 410, Zahn 464, Buch 446.

Kreisliga B, Herren:

VKC Eppelheim IV - KC 80 Eberbach 2646:2358
Ein starker Auftritt des Kreisligist. Christopher Hafen mit persönlicher Bestleistung. Er konnte aber leider seine sensationelle erste Bahn (267) nicht wiederholen. Aus einer besonders ausgeglichenen restlichen Mannschaft ragt Jürgen Knab leicht heraus. VKC: Hafen 484, Waldherr 432, Knab, J. 453, Ludwig, F. 426, Walter 438, Hoff 413.

Kreisliga C, Herren:

TV Mosbach II - Alemannia Eppelheim II 2396:2401
Glücklicher Sieg für die zweite Mannschaft. Fast verhinderte das schlechte Abschneiden von Goth/Trauner den Auswärtssieg. Alemannia: Schneider 416, Seeger 430, Kieser 415, Brunner 405, Krämer 401, Goth 156/Trauner 178 = 334.

Kreisliga D, Herren:

SKC 1981 Gaiberg - Alemannia Eppelheim III 1649:1552
Ohne Chance in Wiesenbach. Henninger war der einzige der überzeugen konnte.

Alemannia: Pfannmüller 387, Baro 372, Schwarz 359, Henninger 434.

Damen:

DSKC Eppelheim IV - KC 80 Eberbach 1596:1613
Knappe Heimgniederlage für den DSKC. Ein bisschen mehr Glück, vor allem für Solveig Geyer, und die Pleite hätte vermieden werden können.

DSKC: Geyer 363, Müller 438, Schuster 395, Zahn 400.

Jugendergebnis:

A-Jugend weiblich:

KV Hemsbach - KV Eppelheim 1638:1506
KVE: Kolmar 424, Zahn 415, Reinig 407, Reiter 223/Weidemaier 169.

Motorsportclub Eppelheim e.V.

2 Nordbadische Meistertitel für Eppelheimer Kinder

Eppelheimer Kinder erzielten beim Ausscheidungsturnier in Schwetzingen und bei der Nordbadischen Meisterschaft in Graben Neudorf hervorragende Ergebnisse und konnten 2 Nordbadische Meistertitel einfahren.

Gruppe III Mädchen

1. Platz Yvonne Engelhardt 2. Platz (links) Selina Cirillo

Gruppe II Jungen

1. Platz Moritz Eberwein 2. Platz (links) Lukas Singer

Am vergangenen Sonntag, den 23.10.2005 sind die Sieger von Schwetzingen Yvonne Engelhardt und Moritz Eberwein (jeweils Bildmitte) in der Pestalozzi-Halle in Graben-Neudorf angetreten, um die besten Radler in Nordbaden zu ermitteln. In diesem Jahr haben knapp 10.000 Kinder an rund 120 Turnieren in Nordbaden teilgenommen. Die Fahrradturniere fanden jeweils entweder in ihrer Schule oder bei einem Ortsclub des ADAC Nordbaden statt. In Vorausscheidungen wurden die sichersten Radler der Region ermittelt, die abschließend in Graben-Neudorf gegeneinander angetreten waren. Bei dem von ADAC und Deutscher Post veranstalteten nordbadischen Endturnier erzielten die Eppelheimer Schüler/innen Yvonne Engelhardt und Moritz Eberwein auch den ersten Platz in ihrer Altersklasse und sind somit Nordbadischer Meister. Der MSC-Eppelheim e.V. im ADAC gratuliert hierzu recht herzlich. Besonderen Dank geht auch an den Betreuer des MSC-Eppelheim Karlheinz Perschewski.



TVE Handball

Ergebnisse und Berichte

Samstag, 22. Oktober 2005

Landesliga (Männer 1): TVE – TV Edingen 28 : 24 (12 : 7)

„Kino ist langweilig“ - Eppelheim verteidigt Tabellenführung

„Es ist geil, in dieser Mannschaft zu spielen“, strahlte Sebastian Dürr nach dem klaren 28:24-Erfolg seines TV Eppelheim gegen den Meisterschaftsmittelfavoriten TV Edingen. Fünf wunderschöne Tore steuerte der erst 21jährige Rückraumspieler zum Sieg des Tabellenführers TVE in diesem kämpferischen Spitzenspiel bei, das an Dramatik nichts ausließ und für eine prima Stimmung in der Rhein-Neckar-Halle sorgte.

Dabei gingen die Eppelheimer stark gehandicapt in diese Partie. Kreisläufer Tommy Deisenroth konnte nicht spielen. In plagte ein Weißheitszahn. Auch so etwas gibt es. Spielmacher Robin Erb laboriert immer noch an einer Fußverletzung und auch Rechtsaußen Alexander Stephan plagt eine schmerzhaft Blesur am Arm. Aber Erb und Stephan bissen auf die Zähne, was Deisenroth nicht konnte, und stellten sich ihrem Team zur Verfügung, dass zu keiner Zeit Zweifel am Siegeswillen aufkommen ließ.

TVE -Trainer Leo Paramonov hatte sein Team bestens auf den Gegner eingestellt. Für den etatmäßigen Rückraumkanonier Sascha Mozgalov rückte Daniel Hoch in die Abwehr, so dass Mozgalov für die Offensive geschont werden konnte. So stand es zur

Halbzeit 12:7 für die Gastgeber und zur Freude des zahlreichen Eppelheimer Anhangs.

Auch nach der Pause konnten die Edinger den Abstand nicht verkürzen, allerdings hielten sie mittlerweile besser mit. Bis zum 23:19 für Eppelheim blieb es zwar weiter hochspannend, aber die Eppler Fangemeinde blieb gelassen.

Doch urplötzlich wurde das Spiel hektischer, unübersichtlicher. Dazu trugen auch die Schiedsrichter mit ihren Entscheidungen bei. In den letzten sieben Minuten kassierte allein der TV Eppelheim sechs Zeitstrafen und zusätzlich eine rote Karte, so dass das Team von Paramonov zeitweise nur noch mit zwei Feldspielern gegen mal fünf, vier oder sechs Edinger auskommen musste.

„Kino ist langweilig“, stöhnte ein Eppler Fan oben auf der Tribüne und traf damit den Nagel auf den Kopf, denn die Spannung stieg und die Nerven der Akteure unten auf dem Parkett, so schien es, lagen blank. Ein derart dramatisches Spiel hatte es in Eppelheim schon lange nicht mehr gegeben.

Doch auch in dieser turbulenten Phase gelangen dem dezimierten Gastgeber immer wieder bemerkenswerte Tore und alle Bemühungen der hoch ambitionierten Gäste konnte deren Niederlage nicht verhindern. Eppelheim agierte in der Abwehr bärenstark und hatte mit Rainer Herb und Stefan Langbein zwei exzellente Keeper, die an diesem Tage ihren Kasten zugehext hatten.

Und vorne? Da holten Mozgalov und Hermann zu zweit gegen fünf Edinger sogar noch einen Siebenmeter-Strafwurf heraus, der auch sicher verwandelt wurde. Die wenigen Eppler Akteure rackerten auf dem Parkett wie die Berserker, jeder kämpfte für den anderen und wurden letztendlich verdient belohnt.

„Meine Mannschaft hat heute gezeigt, dass bei uns jetzt eine gute Stimmung herrscht und die Moral intakt ist“, zog Paramonov nach dem überzeugenden Heimsieg vor zahlreichen Zuschauern, die schon zehn Minuten vor Schluss auf dem Bänken stehend Applaus spendeten, Bilanz. Mit dem überraschenden Erfolg behauptete sich der TVE an der Tabellenspitze der Landesliga.

TVE: Herb, Langbein; Hoch, Stephan, Stroh, Hofmann 3, Hermann 2, Erb 3/1, Schumacher 1, Horvath 4, Mozgalov 10/2, Dürr 5.

E-Jugend (weiblich): TVE – SC Wilhelmsfeld 6 : 100

E-Jugend (männlich): TVE – TV Bammatal 90 : 5

1. Division (Damen 1): TVE – TV Dielheim 25 : 16

1. Division (Männer 2): TVE II – TV Dielheim 23 : 40

„Die Beine müd, der Kopf war leer und ach, der Gegner viel zu schwer!“ Auf diese Formel gebracht lässt sich wohl das Spiel der TVE-1b prägnant zusammenfassen. Zwar verfügten die Hausherrn dieses Mal über eine etwas längere Bank als bei den letzten Spielen, aber schon beim Aufwärmen hatte man das Gefühl: Das wird heute nichts.

Dielheim trat mit einer körperlich sehr kräftigen und auch robust spielenden Mannschaft an, technische Brillanz war deren Sache nicht. So standen sie in einem kompakten 6:0-Abwehrverband, und viele Versuche der Eppler Rothemden durch diese Mauer zu werfen oder die kräftig in die Zange genommenen Kreisläufer frei zuspieren, scheiterten. Damit war den Dielheimer Kontern Tür und Tor geöffnet, zumal das Zurücklaufen an diesem Nachmittag keine TVE-Stärke war (siehe Überschrift). Bis zum 5:6 konnte man noch Hoffnung schöpfen, aber schon beim 9:19-Halbzeitstand war klar, dass eigentlich nur noch Ergebniskosmetik betrieben werden konnte - allein, es blieb bei einem zaghaften Versuch, die klare Niederlage von 23:40 war nicht mehr abzuwenden. Und es bleibt nur als Resümee, das war bisher der stärkste Gegner, mit dem es die Eppelheimer Jungs zu tun hatten, ohne einen wurgewaltigen Rückraum ist gegen eine solche Mannschaft nichts zu holen.

TVE: Burck, Reif; Paramonov (6), Uloth (5/2), Mathias (5), Fischer (4), Heier (2), Cramer (1), Schirmer, Stieger;

Sonntag, 23. Oktober 2005

B-Jugend (männlich) Leistungsklasse: TVE II – SC Wilhelmsfeld 23 : 30

C-Jugend (weiblich) Leistungsklasse: TVE – TV Dielheim 23 : 24

A-Jugend (männlich): Leistungsklasse: SG Eppelheim/Wieblingen – TV Bammatal 31 : 29

A-Jugend (weiblich): Leistungsklasse: TVE – TV Dielheim 36 : 15

3. Division (Männer 3): TVE III – TV Dielheim II 19 : 21

D-Jugend (weiblich): Leistungsklasse: TSG Wiesloch – TVE 33 : 11

B-Jugend (männlich 1) Badische Oberliga: SG Pforzheim/Eutingen – TVE 33 : 23

B-Jugend (weiblich) Badische Oberliga: TSV Birkenau – TVE 29 : 23

Vorschau – die nächsten Spiele:

Landesliga (Männer 1): HSG Mannheim – TVE, Sonntag, 30. 10. 2005, 16.30 Uhr, Richard-Möll-Halle, Ma-Seckenheim

TVE gastiert in Mannheim

Vor der Saison zählte man die HSG Mannheim zu den ganz klaren Favoriten um den Aufstieg in die Oberliga, hatte sich das Team doch hochkarätig verstärkt. Der TV Eppelheim hingegen galt nach den schmerzhaften Abgängen einiger Leistungsträger eher als ein Kandidat für das Mittelfeld, manche konnten gar, der TVE würde gegen den Abstieg kämpfen müssen. Mit der Prognose, die HSG Mannheim würde oben mitspielen, lag man, nach jetzt fünf Spieldagen, richtig. Doch völlig überraschend mischt auch der TVE die Liga auf und führt nach dem überraschenden Sieg gegen Edingen am letzten Samstag gar die Tabelle an. Nun kommt es am kommenden Sonntag (30.10.05, Anpfiff 16.30 Uhr) zum Aufeinandertreffen der beiden einzigen noch ungeschlagenen Mannschaften in der Landesliga, und die Eppler haben gute Erinnerungen an die HSG Mannheim, schließlich gewann man in der letzten Saison beide Spiele. Zwar geht die HSG als klarer Favorit ins Spitzenspiel, doch die Paramonov-Truppe ist heiß und will sich keinesfalls schon vorzeitig geschlagen geben. Spannung ist also garantiert, denn für keine der beiden Mannschaften dürfte die Begegnung ein einfacher Sonntagsspaziergang werden.

Samstag, 29. Oktober 2005

E-Jugend (weiblich): TVE – TV Eschelbronn, 14.00 Uhr

B-Jugend (weiblich) Badische Oberliga: TVE – HSG Linkenheim-Hochstetten-Liedolsheim, 15.30 Uhr

B-Jugend (männlich 2) Leistungsklasse: TVE II – TSV Steinsfurt, 17.00 Uhr

Vorstehende Samstagsspiele finden alle in der Rhein-Neckar-Halle statt.

D-Jugend (männlich): TV Bammatal- TVE, 14.45 Uhr, Münzenbachhalle Neckargemünd

Sonntag, 30. Oktober 2005

2. Division (Damen 2): SG Walldorf III – TVE II, 15.15 Uhr, Astoriahalle Walldorf

3. Division (Männer 3): TVE III – PSV Heidelberg II, 19.00 Uhr, RNH Homepage TV Eppelheim Handball: www.tv-eppeheim.de

Verein der Vogelfreunde 1962 e.V.

Vogelschau am 29. + 30. Oktober

Der Verein der Vogelfreunde e.V. veranstaltet dieses Jahr wieder eine Vogelschau in der Ernst-Knoll-Halle hinter der Rhein-Neckar-Halle.

Samstag, 29. Oktober von 10.00 bis 18.00 Uhr

Sonntag, 30. Oktober von 9.00 bis 17.00 Uhr

Wir zeigen unter dem Motto „Vögel aus aller Welt“ eine exklusive Schau, zu der wir die

Bevölkerung aus Eppelheim und Umgebung recht herzlich einladen.

Für das leibliche Wohl der Besucher ist bestens gesorgt.

An beiden Tagen bieten wir zum Mittagstisch „Schweinepfeffer mit Nudeln und Salat“

sowie „Schnitzel mit Pommes frites und Salat“ an. Servelat mit Brötchen sowie Kaffee und selbstgebackener Kuchen wird ebenfalls angeboten.

VdK Ortsverband Eppelheim

GESUNDHEITSREFORM UND HARTZ IV EMPÖREN BÜRGER

Im Jahr 2004 haben sich die Bundesbürger verstärkt über die Gesundheitsreform und über die so genannte Hartz-IV-Reform beschwert. Dies geht aus dem Jahresbericht 2004 des Petitionsausschusses im Deutschen Bundestag hervor. Der Bericht, der kürzlich dem Bundestagspräsidenten überreicht wurde, listet 17 999 Eingaben auf. Dies seine 15 Prozent mehr Bitten und Beschwerden als im Vorjahr. Besonders zahlreich seien Eingaben zur Gesundheitsreform sowie zu den Hartz-IV-Maßnahmen gewesen. Daher sei die Zahl der Beschwerdeführer weitaus höher.

Der Sozialverband VdK hatte die Gesundheitsreform ebenfalls kritisiert. Bei vielen öffentlichen Auftritten hatte der VdK verdeutlicht, dass diese Sparpakete insbesondere die Patienten und Versicherten und hier vor allem die älteren Menschen sowie die behinderten und chronisch kranken Menschen einseitig belastet. Die Maßnahmenbündel seien unausgewogen und unsozial. Auch zur Hartz-IV-Reform hatte der Sozialverband VdK kritisch Stellung bezogen. Insbesondere hatte man die Beachtung der Belange behinderter Menschen sowie die erste Leistungsgewährung bereits ab Monat Januar 2005 angemahnt.

Veranstungskalender und Kulturelles

Fr. 28.10. bis So. 06.11.2005

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
kulturelle Veranstaltungen				
Sa 29. Okt.	14-24 Uhr	Halloween on Ice	Eissporthalle	Eissportclub Eisbären
29./30. Okt.		Vogelausstellung	Ernst-Knoll-Halle	Verein der Vogelfreunde
So 30. Okt.	11-18 Uhr	Spooky Family Halloween on Ice	Eissporthalle	Eissportclub Eisbären
	11.30 Uhr	Ausstellungseröffnung: Paris, New Your und das Meer	Galerie im Rathaus	Kulturkreis / Stadt
Mo 31. Okt.	16 - 18 Uhr	Kulturcafé: Gesunde Ernährung Johannes Budjan gibt viele Tipps und Kostproben	Stadtbibliothek	BürgerkontaktBüro
Sa 05. Nov.	18 Uhr	Festakt - 100 Jahre SPD	Rudolf-Wild-Halle	SPD OV Eppelheim
So 06. Nov.	15 Uhr	Kaffeenachmittag mit Adventsdekoverkauf	Gasthaus „Zum Löwen“ - Manfred-Heckmann-Saal	Sängerbund Germania - vocalini
	17 Uhr	Konzert Junger Projektchor - Werke von Schütz, Heinz Werner Zimmermann, Avo Pärt	Josephskirche	Musik in der Josephskirche
Ausstellungen				
30.10.05-08.01.06	zu den Öffnungszeiten	Paris, New York und das Meer - Bilder von Otto von Kotzebue	Galerie im Rathaus	Stadt / Kulturkreis
sportliche Veranstaltungen				
Sa 29. Okt.	16 Uhr	Ringkampf gegen Ketsch	Rhein-Neckar-Halle	ASV Ringen
	ab 14 Uhr	Verbandsspiele	Rhein-Neckar-Halle	TVE Handball
	ab 13 Uhr	Verbandsspiele	Classic-Arena	SKC/ Frei Holz
	16.30 Uhr	Verbandsspiele Kreisliga Alemannia 74 Eppelheim	Schwarzer Kater	Alemannia 74
	17 Uhr	Verbandsspiele Handball	Rhein-Neckar-Halle	TVE Handball
So 30. Okt.	19 Uhr	Handballspiel gegen PSV Heidelberg II	Rhein-Neckar-Halle	TVE Handball
	11 Uhr	Verbandsspiele Bezirksliga Alemannia 74 Eppelheim	Schwarzer Kater	Alemannie 74
Fr 04. Nov.	18 Uhr	VKC - Olympia Mörfelden	Classic Arena	VKC
Sa 05. Nov.	ab 13.30 Uhr	Verbandsspiele VKC	Classic Arena	VKC
	12.30 Uhr	1. Landesliga Herren Goldene 9	Schwarzer Kater	Goldene Neun
	17 Uhr	Bezirksliga 2 Herren Goldene 9	Schwarzer Kater	Goldene Neun
	20 Uhr	Ringkampf gegen Reilingen	Ernst-Knoll-Halle	ASV Abt. Ringen
	10.50 Uhr	Handballspiel gegen SG Walldorf	Rhein-Neckar-Halle	TVE Handball
	12.20 Uhr	Handballspiel gegen TV Eschelbronn	Rhein-Neckar-Halle	TVE Handball
	17.00 Uhr	Handballspiel gegen HSG Li-Ho-Li	Rhein-Neckar-Halle	TVE Handball
So 06. Nov.	12 Uhr	Kreisliga D4 gemischt Alemannia 74	Schwarzer Kater	Alemannia 74
	14 Uhr	Bezirksliga 1 Damen Gut Holz	Schwarzer Kater	Gut Holz
	ab 12 Uhr	Vereinsspiele DKSC	Classic Arena	DKSC
	19 Uhr	Eisbären Eppelheim gegen Zweibrücken	Eissporthalle	Eisbären
	13.30 Uhr	Handballspiel gegen TV Neckargemünd	Rhein-Neckar-Halle	TVE Handball
	15.40 Uhr	Handballspiel gegen TSV Meckesheim	Rhein-Neckar-Halle	TVE Handball
	19.30 Uhr	Handballspiel gegen TSG Germania Dossenheim	Rhein-Neckar-Halle	TVE Handball
	12.45 Uhr	Fußballspiel gegen DJK/FC Ziegelhausen-Peterstal 2	ASV Sportplatz	ASV Abt. Fußball
	14.30 Uhr	Fußballspiel gegen SC Türkspor Heidelberg	DJK Sportplatz	DJK Abt. Fußball

Weitere Informationen

Neue WILD Produktionsstätte im Mittleren Osten

WILD, der weltweit größte private Produzent von natürlichen Inhaltsstoffen für die Lebensmittel- und Getränkeindustrie, wird seine erste Produktionsstätte im Mittleren Osten eröffnen. Die Produktionsanlage mit einer Kapazität von 75.000 Tonnen wird in der Jebel Ali Free Zone in Dubai gebaut. WILD wird von diesem Standort aus die Märkte der Golfregion, der Levante, Nordafrikas und

den indischen Subkontinent beliefern.

WILD investiert zunächst 100 Millionen AEC (ca. 22 Mio. Euro) in den neuen Standort und plant zusätzliche Investitionen in den nächsten fünf Jahren.

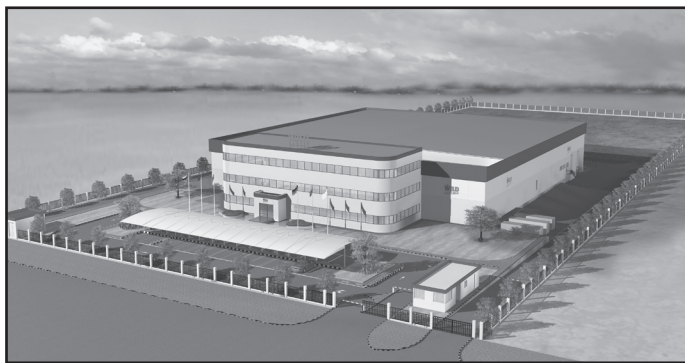
Das Unternehmen ist der erste internationale Ingredients-Hersteller, der eine Produktionsstätte im Mittleren Osten eröffnet. Es sollen 125 Mitarbeiter beschäftigt werden.

WILD wurde 1931 gegründet und ist heute der weltweit größte private Produzent für natürliche Inhaltsstoffe für die Lebensmittel- und Getränkeindustrie. Das Produktportfolio „Natural Flavor Ingredients“ umfasst Flavor Systems, Aromen und Extrakte sowie

Frucht- und Gemüsezubereitungen. Darüber hinaus produziert das Unternehmen Farben, Konzentrate, Süßungssysteme und Specialty Ingredients wie Functional Flavors und Flavor Keys.

Anlässlich einer Pressekonferenz in Dubai am 18. Oktober 2005 erläuterte Dr. Hans-Peter Wild, Eigentümer und Chairman von WILD: „Der Mittlere Osten und Nord-Afrika gehören zu den Märkten mit dem schnellsten Wachstum für die Lebensmittel- und Getränkeindustrie. Für uns stellt diese Region somit ein sehr wichtiges Gebiet dar. Aufgrund unseres zweistelligen Wachstums im Mittleren Osten, das wir in den letzten Jahren erzielen konnten, haben wir uns zu dieser Investition entschlossen. Mit der Eröffnung des Standortes in Jebel Ali untermauern wir unsere solide Position in diesem Markt und können unseren Kunden und Partnern in der Region die benötigte „one-stop-solution“ vor Ort anbieten.“

Die WILD Kunden werden von lokaler Produktentwicklung und einer schnelleren Vorlaufzeiten profitieren.



AVR



Abfuhr- und Sammeltermine / November

Bezirk 1:

Rest- und Biomüll

Do 10., Do 24.,

Grüne Tonne

Fr. 04., Do 17.

Sperrmüll / Altholz *

Do. 03., Mi 16., Mi 30.

Elektro / Schrott *

Mo 07., Mo 21.

Glasbox

Di 15.

Grünschnitt *

Di 22.

* = Auf Abruf

Bezirk 2:

Rest- und Biomüll

Fr 11., Fr 25.

Grüne Tonne

Sa 05., Fr 18.

Sperrmüll / Altholz *

Do 03., Mi 16., Mi. 30.

Elektro / Schrott *

Mo 07., Mo 21.

Glasbox

Di 15.

Grünschnitt *

Di 22.

Schadstoffsammeltermin:

Fr 4.11., 8 - 11 Uhr, Parkplatz Rhein-Neckar-Halle

Kompostaktion vom 07. bis 12. November 2005

Beim Kauf von 2 Wieslocher Kompostsäcken zu 50 Litern gibt es in der Woche vom 07. bis 12. November 2005 bei allen Abfallanlagen einen 25 - Liter Kompostsack als kostenlose Zugabe.

Erhältlich ist der bereits seit Jahren bekannte Wieslocher Kompost bei den Abfallentsorgungszentren in Sinsheim und Wiesloch sowie bei den Abfallumladeanlagen in Ketsch und Hirschberg.

Wer jetzt seinen Garten auf den kommenden Winter vorbereiten möchte, sollte es nicht verpassen, den hochwertigen Wieslocher Kompost einzusetzen. Als Dünger und Bodenverbesserer fördert er das Wachstum von Pflanzen und Sträuchern und lässt den Garten im nächsten Jahr wieder in voller Pracht erscheinen. Stressfaktoren für Pflanzen, wie Trockenheit, übermäßige Nässe oder Bodenversauerung durch Kunstdüngung, werden stark minimiert. Anstelle von Sand, Torf und Kunstdünger ist Wieslocher Kompost bestens zur Rekultivierung nach Baumaßnahmen geeignet. Auch als Mischung für die Balkonbepflanzung hat sich Wies-

locher Kompost bewährt. Anwendungsempfehlungen erhalten Sie auf Anfrage bei der AVR unter 07261/931-0 oder im Internet unter www.avr-rnk.de.

Wieslocher Kompost ist bekannt als qualitativ hochwertiger Dünger, der mit dem RAL-Gütezeichen der Bundesgütegemeinschaft Kompost e.V. ausgezeichnet ist. Er wird im Kompostwerk Wiesloch aus reinem Grünschnitt hergestellt und im Rahmen der RAL-Gütesicherung mehrmals im Jahr von einem unabhängigen Labor auf seine Inhaltsstoffe untersucht, was die gleichbleibend hohe Qualität von Wieslocher Kompost nachweist.

Ein Schuljahr im Ausland

Im Ausland in die Schule gehen, Land und Leute kennen lernen, die Sprachkenntnisse verbessern, Freunde fürs Leben finden einfach mal über den eigenen Tellerrand hinaus sehen, ist für viele junge Menschen die Motivation, den vielleicht schönsten Teil ihrer Schulzeit im Ausland zu verbringen.

Wer sich überlegt, das Schuljahr 2006 – 2007 im Ausland zu verbringen, sollte sich jetzt die neuen Informationsmaterialien besorgen, und wer sich noch bis Ende Oktober bewirbt erhält noch einen Frühbucherrabatt von 100,--Euro.

Kostenlose Informationsmaterialien zu Schulaufenthalten in den **USA, Kanada, Australien, Neuseeland, GB** und **Irland** sowie für **Sprachreisen** für Erwachsene und Jugendliche erhalten sie bei: **TREFF-International Exchange e.V.**, Neglerstr. 25, 72764 Reutlingen oder unter Tel.: 07121 – 240 747, Fax: 07121 – 270 410, E-mail: info@treff-sprachreisen.de Homepage: www.treff-sprachreisen.de

DRK - Weihnachtsreise für Senioren

Zum Jahresausklang der Sonne entgegen und Urlaub auf Mallorca verbringen bedeutet Ferien nach Mass. Die kontrastreiche Insel mit ihren weitläufigen Stränden, Felsenküsten, knorrigen Olivenbäumen, duftenden Zitronen- und Orangenhainen bietet jedem, was er sucht.

Vom 21.12.2005 bis 04.01.2006 bietet der Reiseservice des DRK eine Reise für Senioren nach Mallorca an. Das Hotel Riu Bali bietet sehr guten Komfort mit Halbpension. Ein besonderes Weihnachts- und Silvestermenü sowie ein unterhaltsames Rahmenprogramm erwartet die Gäste. Eine erfahrene Reiseleitung sowie die Begleitung durch DRK-Betreuer/innen ist selbstverständlich. Informationen und Anmeldung beim DRK in HD: Frau Herold, Tel. 06221-901032

Informationsveranstaltung zum Thema: „Erben, vererben, aber richtig“

Zahlreiche Angehörige oder sozial engagierte Mitbürger führen ehrenamtlich die gesetzliche Betreuung für einen Menschen, um diesem bei seinen rechtlichen Angelegenheiten zur Seite zu stehen. Hierbei handelt es sich um Menschen, welche auf Grund von Alter, Krankheit oder Behinderung ihre Rechte in den Bereichen der Vermögenssorge, Gesundheitsvorsorge, Aufenthaltsbestimmung u.a. nicht selbst wahrnehmen können und auf die Unterstützung durch einen gesetzlichen Betreuer, welcher durch das Vormundschaftsgericht dazu bestellt wird, angewiesen sind.

Der SKM Heidelberg als anerkannter Betreuungsverein im Rhein-Neckar-Kreis und das Caritas-Altenzentrum Sancta Maria Plankstadt laden alle ehrenamtlichen gesetzlichen Betreuer herzlich zu einer Informationsveranstaltung zum Thema: „**Erben, vererben, aber richtig**“ ein.

Die Veranstaltung findet am **Montag, den 07.11.2005 um 18.00 Uhr** im Caritas Altenzentrum Sancta Maria in Plankstadt statt.

Herr Lars Zimmermann, Richter als Notarvertreter beim Notariat Schwetzingen wird an diesem Abend über das Thema informieren und steht im Anschluss für Fragen zur Verfügung.

Nähere Informationen und die Möglichkeit der Anmeldung zu dieser Veranstaltung erhalten Sie beim SKM Heidelberg unter der Tel.-Nr. 06221-602685.

Anmeldeschluss ist der 04.11.2005. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.